



Nr. 45 - Dezember 2019

GEMEINDEINFORMATION



**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr wünschen Euch allen**

Johann Thaler

Johann Thaler - Bürgermeister

Johann Rieser

Johann Rieser - Vizebürgermeister

VORWORT

- 03 Vorwort Bürgermeister Johann Thaler

GEMEINDE

- 05 Danke-Abend für Ehrenamtliche in Reith i. A.
06 Dienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheken
07 Wichtige Gemeindetermine, Blutspendeaktion
08 Winterdienst - gesetzliche Anrainerverpflichtungen
09 Babytreff
10 Mitfahrbörse für Reith i. A.
10 Erfolgreicher Bauleuteabend in Reith i. A.
11 Mega Passjahr 2020
12 Gesundheitsförderung - Die Pflegeberatung
13 Information zur Freizeitwohnsitzabgabe
14 Marienheim
15 Blumenschmuckabend 2019
16 Müllkalender 2020

CHRONIK

- 17 Die Burgruine Kropfsberg

FEUERWEHR

- 18 Einsätze der FF Reith i. A. im Jahr 2019
19 Tipps zur Weihnachtszeit und zu Silvester

SCHULEN

- 20 Kindergarten Reith i. A.
21 Volksschule Reith i. A.
23 Neue Mittelschule Reith i. A.
24 PTS Brixlegg

KULTUR

- 26 Pfarrbrief
27 Termine der Pfarre Reith, Sternsinger, Bischofsempfang
28 Katholisches Bildungswerk
29 Advent im Pfarrhof
30 Kirchen- und Heimatchor
31 Jehovas Zeugen

FREIZEIT

- 32 WSV Reith i. A.
33 Alpenverein Reith i. A.
35 Landjugend Reith i. A.
36 Wasserrettung Reith i. A.
37 BMK Reith i. A.
38 Trachtenverein D'Reitherkogler
39 Hildegardverein Reith i. A.
40 BSV Navajos
41 Seniorenbund Reith i. A.
42 Gratulationen

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithia.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Für das Vorwort verantwortlich: Bgm. Johann Thaler
Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@reithia.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,
Hannes Sautner, Reinhard Hochmuth, Arnold Bachmann,
Matthias Sedlak; Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind.

Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

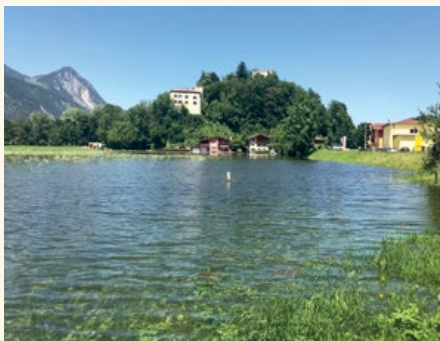


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, verehrte Gäste, liebe Leser dieser Gemeindezeitung!

In wenigen Tagen ist Weihnachten und mit großen Schritten nähern wir uns wieder dem Ende eines Jahres. Die meisten von uns, so glaube ich, können auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückschauen.

Hochwasser St. Gertraudi

Glück im Unglück hatten wir im Frühsommer als der Inn drohte überzulaufen. Auch wenn einige Wiesen und Felder in St. Gertraudi einige Tage unter Wasser gestanden sind haben wir keine großen Schäden zu verzeichnen gehabt. Das große Problem war das steigende Grundwasser das auch in einige Keller eingedrungen ist. Deshalb sollte nach meiner Meinung schnellstmöglich mit dem schon lange geplanten Hochwasserschutz begonnen werden, um in Zukunft dieser Gefahr noch besser entgegen wirken zu können.



Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Projekte umgesetzt und begonnen:

Gemeinde investiert in Infrastruktur

Am Brunner Berg wurde mit der Errichtung einer Ausweiche am „Bögl-Bühel“ ein gefährlicher Straßenabschnitt entschärft. Einen herzlichen Dank der Familie Hechenblaikner „Bögl“ für ihre Unterstützung.

Die Wasserversorgung am Schef-

fachberg wurde realisiert. Es wurde ein neues Leitungsnetz samt Hochbehälter errichtet.



Das Großprojekt „Ausbau ultraschnelles Breitbandinternet“ wurde 2019 fortgesetzt. Für den Ortsteil Hygna wurde eine zweite Anbindung über den Brucker Berg in Zusammenarbeit mit dem Planungsverband Zillertal errichtet.

Aufgrund des weitläufigen Straßennetzes in unserer Gemeinde sind jährlich Instandhaltungs- bzw. Erneuerungen von Straßenabschnitten notwendig. Im vergangenen Jahr wurden im Ortsteil Neudorf und Kirchfeld, am Wölzenberg und am See Straßensanierungen durchgeführt. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde die Infrastruktur für das Breitbandinternet gleich mitverlegt.



Auch zahlreiche Kanalisationsbauten wurden 2019 realisiert. So wurde für die neuen Wohnhäuser am Sonnbißl eine Pumpstation errichtet. Im Ortsteil Neudorf erfolgten der Ausbau- bzw. eine Erweiterung der Oberflächenentwässerung. Aufgrund der Siedlungsdichte und der



laufenden Bautätigkeiten war hier der Schmutzwasserkanal massiv überlastet.

Großes Thema Verkehr

Das steigende Verkehrsaufkommen ist auch in unserer Gemeinde ein immer größeres Thema und dabei ganz speziell der Durchzugsverkehr bzw. Berufsverkehr. Dem Verkehrsplaner wurden die gesamten Auswertungen der gemeindeeigenen Seitenradarmesssysteme mit Aufzeichnungen der Frequenzen und Geschwindigkeiten je Fahrzeug übergeben. Bei einem durchgeführten Lokalaugenschein wurden weiters alle neuralgischen Punkte aufgenommen und besprochen. In Zusammenarbeit mit Verkehrsplaner, Gemeinde und den betroffenen Anrainern werden mögliche Lösungen und Verbesserungsmöglichkeiten ausgearbeitet und diese dann umgesetzt. Ich bitte alle Gemeindebürger wenn möglich auf das Auto zu verzichten, Fahrgemeinschaften zu bilden oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

"Seeleit" wird barrierefrei

Im Herbst wurde begonnen die Seepromenade, den „Seeleit-Weg“ zu verbreitern. Eine Schneeräumung ist dadurch auch im Winter möglich. Die Seeleit wird dadurch barrierefrei

und ganzjährig begehbar. Durch diese baulichen Maßnahmen wird auch eine Verbesserung des Schulweges für unsere Kinder erreicht. Sofern es die Witterungen zulassen werden die Bauarbeiten noch heuer fortgesetzt. Die endgültige Fertigstellung soll dann im Frühjahr erfolgen. Diesbezüglich möchte ich mich bei den Grundeigentümern Johannes Lintner „Stolz“ und Herbert Wegscheider „Fritzen“ sowie Nicole und Lilo Reiter ganz herzlich bedanken.



"Dorfschwester" mit Erfolg gestartet

Ein großes Anliegen war und ist mir eine „Dorfschwester“ für unsere Gemeinde.



Im Juli hat Frau Hannelore Brunner, DGKP und Case&Care Managerin, ihre Arbeit aufgenommen. Mit der Gesundheitsförderung in Reith – die

Pflegeberatung wurde eine Anlaufstelle geschaffen die Pflegebedürftigen und Angehörigen sowie allen Interessierten zur Seite steht. Das Angebot wird seitens der Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch interessante Kurse und Vorträge zum Thema Gesundheit und Pflege werden im nächsten Jahr wieder angeboten. Ich bitte davon Gebrauch zu machen.

Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist 2019 in die 3. Runde gestartet. Nach Grundzertifikat und Zertifikat sind wir mit einer tollen Projektgruppe in das Re-Audit gestartet. Es wurden wieder zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde ausgearbeitet. Wir werden über die Umsetzung laufend berichten.



Winterdienst in Reith

Auch wenn der Schnee noch auf sich warten lässt, müssen wir uns auf den Winter einstellen.



Ich bitte vor allem die Autofahrer auf die sich schnell ändernden Straßenverhältnisse zu reagieren und die

Geschwindigkeit dem entsprechend anzupassen. Der Winterdienst unseres Bauhofes steht mit Gerät und Mannschaft bereit. Ich darf aber trotzdem an eine gewisse Eigenverantwortung jedes Straßenbenutzers erinnern.

Anfang November habe ich zum Danke-Abend für Ehrenamtliche geladen und fast Alle sind gekommen. Es war ein sehr schöner, festlicher Abend. Die Gemeinde möchte damit ein kleines Zeichen der Wertschätzung setzen. Auf diesem Wege nochmals ein Vergelt's Gott für eure Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen zum Wohle unserer Gemeinde.



Bedanken möchte ich mich auch beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien und bitte euch auch künftig um eure Unterstützung.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Johann Thaler

Danke-Abend für Ehrenamtliche

Zum dritten Mal fand am 4. November ein Ehrenabend für Ehrenamtliche in unserer Gemeinde statt. Viele sind der Einladung zum „Danke-Abend“ ins Hotel Kirchenwirt gefolgt. Bürgermeister Johann Thaler würdigte in seiner Begrüßung die zahlreichen Freiwilligen in unserer Gemeinde. Der „Danke-Abend“ kann bei weitem die Arbeit der Freiwilligen nicht würdigen, er soll jedoch ein kleines Zeichen der Anerkennung für alle Ehrenamtlichen sein. Die Feier soll hervorheben wie wichtig Freiwilligenarbeit ist.

Mit Humor haben die beiden Clowns Herbert und Mimi den Abend aufgelockert. Das Clownduo begeisterte durch musikalische und schon fast akrobatische Einlagen. Der Abend wurde musikalisch von den talentierten Jungmusikanten Thomas Feichtner, Matthias Naschberger und Jakob Hechenblaikner umrahmt.

Bei der heurigen Feier wurde die Arbeit der Ortspflege in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt gestellt und entsprechend gewürdigt.

Die Auszeichnung Ehrenamt ging daher an die langjährigen Betreuer der „Seeleit“ Anni Heiß (leider entschuldigt), Emma Lettenbichler und Friedl Oblasser. Das Dreiergespann hat viele Jahre die Bepflanzung der Seepromenade gepflegt. Auch Resi und Hermann Schießling erhielten die Trophäe „Ehrenamt“. Beide hegen und pflegen seit langem den Liftparkplatz und den Matzenpark.

Für die Betreuung der Blumen rund um das Feuerwehrhaus Hygna erhielt Barbara Fürst „Lederer“ die Auszeichnung. Martina Hechenblaikner „Hoal“ wurde für die Bepflanzung und Betreuung bei der Straße Auffahrt „Hoal“ ausgezeichnet. Für die Bepflanzung rund ums Feuerwehrhaus St. Gertraudi wurden Martina Reiter und das Ehepaar Lutz ausgezeichnet.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde der Hildegardverein. Der Schau- und Erholungsgarten ist ein wahres Kleinod für Gäste und Einheimische. Stellvertretend für die fleißigen Gärtnerinnen nahm Katharina Hechenberger die Auszeichnung entgegen.

Bürgermeister Johann Thaler hofft, dass die Würdigung der Ortspflege ermutige und sich Nachfolger und Mithelfer finden, insbesondere da, wo aus Gesundheits- oder Altersgründen die Arbeit nicht mehr geschehen kann. Er möchte betonen, dass ohne die Freiwilligen so ein Ortsbild wie wir es in Reith haben, nicht möglich sei, der Bauhof stoße an seine Grenzen und kann nicht alles betreuen. Die Blumenpracht und die Sauberkeit in unserer Gemeinde werden von Gästen und Besuchern sehr gewürdigt. Man merke erst wenn man woanders ist, wie schön und gepflegt es in unserem Ort ist.

Als Höhepunkt des Abends wurde die Auszeichnung „Ehrenamtliche des Jahres“ verliehen. Bürgermeister Thaler ehrte Christl und Sepp Peer für ihr Lebenswerk. Sichtlich gerührt freuten sich die beiden über diese Auszeichnung. 1966 haben sie den Trachtenverein D'Reitherkogler gegründet. Reith ohne Plattler kann man sich nicht mehr vorstellen. Auch beim WSV und beim Heimatchor sind Christl und Sepp seit Jahrzehnten Mitglieder. Ebenso ist der Reither Almbtrieb maßgeblich vom Ehepaar Peer geprägt. Die Handwerksstände beim Almbtrieb haben Christl und Sepp von 1982 bis 2008 organisiert. Beide sind Trachtenschneider und üben dies für den Heimatchor die Musikkapelle und D'Reitherkogler immer noch aus. Alle Funktionen und Auszeichnungen anzuführen würde wohl den Rahmen der Zeitung sprengen. Beide haben das Vereins- und Kulturleben in unserer Gemeinde über Jahrzehnte mitgestaltet und geprägt. Vergelt's Gott für eure Dienste über viele Jahrzehnte!

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gemeinde. Wir möchten allen Ehrenamtlichen nochmal DANKE sagen. Durch Menschen wie euch wird unsere Gesellschaft lebendiger und wärmer!





Ärztlicher Bereitschaftsdienst

So., 22.12.	Dr. Georg Gadner	Brixlegg	05337/63756, 05337/63789
Di., 24.12.	Dr. Martin Seiwald	Kramsach	05337/62600
Mi., 25.12.	Dr. Ernst Hosp	Kramsach	05337/62360
Do., 26.12.	Dr. Christiane Maurer	Radfeld	05337/62089
Sa., 28.12.	Dr. Kornelia Schallhart	Brixlegg	05337/63919
So., 29.12. und Di., 31.12.	Dr. Reinhard Schranzhofer	Münster	05337/20033, 0676/5147545

Eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes und fröhliches
Neues Jahr 2020 wünschen Frau Dr. Oliva Winkler und Team!



Rufnummer 141

Nachtbereitschaftsdienst Montag bis Freitag in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr.
Unter der Rufnummer 141 ist der diensthabende Arzt der jeweiligen Region zu erreichen.

Rufnummer 142

Telefon Seelsorge kostenlos und rund um die Uhr erreichbar



Dienste Zahnärzte (Notdienst 9:00 - 11:00 Uhr)

So., 22.12.	ZA Johannes Eichelbaum	Kössen	05375/29424
Di., 24.12.	Dr. med. dent. Astl Juan Carlos	Wörgl	05332/23650
Mi., 25.12. und Do., 26.12.	Dr. med. univ. Andreas Haidegger	Kufstein	05372/61966
Sa., 28.12. und So., 29.12.	Dr. med. univ. Richard Linser	Wörgl	05332/71887
Mo., 30.12. und Di., 31.12.	DDr. Gertrude Hammer	Söll	05333/5995



Apotheken Nacht- und Bereitschaftsdienst

Wechsel des Nachtdienstes Samstag, 8:00 Uhr			
Di., 24.12.	St. Barbara Apotheke	Brixlegg	05337/62900
Mi., 25.12.	Achensee Apotheke	Jenbach	05244/62500
Do., 26.12.	Karwendel Apotheke	Jenbach	05244/62235
So., 29.12.	Karwendel Apotheke	Jenbach	05244/62235
Mo., 31.12.	St. Barbara Apotheke	Brixlegg	05337/62900
Di., 01.01.	Achensee Apotheke	Jenbach	05244/62500
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr			
Bei Bereitschaftsdienst zusätzlich: Sa 14:30 – 18:30 Uhr und So 9:00 – 12:00 Uhr			



Wichtige Gemeindetermine

Müllabfuhr zum Jahreswechsel

Di., 31.12.	Restmüll + Brunner Berg
-------------	-------------------------

Öffnungszeiten Recyclinghof zum Jahresende

Mi., 25.12.	GESCHLOSSEN!
Fr., 27.12.	8:00 – 11:00 Uhr
Sa., 28.12.	8:00 – 11:30 Uhr
Mo., 30.12.	13:00 – 17:00 Uhr
Do., 02.01.	13:00 – 17:00 Uhr
Sa., 04.01.	8:00 – 11:30 Uhr
Mo., 06.01.	GESCHLOSSEN!

ACHTUNG – Christbaumabholung

Die Gemeinde bietet wieder eine kostenlose Christbaumabholung für folgende Ortsteile an:

Am Seerain, Bischofsbrunn, Dorf, Hygna, Kirchfeld, Mayrhof, Neudorf, Reither Anger, Ried, Percha, Sonnbiel, St. Gertraudi und Weng

Bitte beachten: Den Christbaum zum angegebenen

Termin ab 7:00 Uhr in der Früh bereitstellen, Sammelstellen gleich wie bei der Biomüllabfuhr.

Nur Bäume ohne Christbaumschmuck können mitgenommen werden!

Termine:

Dienstag, 7. Jänner 2020 und Dienstag, 4. Februar 2020



Blutspendeaktion

Mittwoch, 22. Jänner 2020,

in der Neuen Mittelschule Reith, von 16:00 bis 20:00 Uhr

Wer darf Blutspenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

Persönliche Vorteile einer Blutspende:

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Un-

fall schneller geholfen werden kann). Außerdem erfolgt bei jeder Blutspende eine Gesundheitskontrolle, worüber eine Befundmitteilung schriftlich ergeht.

Nicht spenden darf:

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden.

Winterdienst – gesetzliche Anrainerverpflichtungen

Seitens der Gemeinde Reith im Alpbachtal wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffent-

lichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Reith im Alpbachtal handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Wir bitten Anregungen und Beschwerden ausschließlich an die Gemeinde und nicht an die Bediensteten des Bauhofes zu richten und sind telefonisch unter 05337/62212-14 oder 0676/83459200 erreichbar.

Babytreff

Alle, die von Ende Dezember 2018 bis Mitte August 2019 Mama geworden sind, wurden zu einem gemütlichen Treffen beim Cafe Thaler eingeladen.

Die Mamas wurden über Wissenswertes informiert und bekamen durch Bgm. Johann Thaler und Sozialausschussobfrau Stefanie Margreiter ein kleines Geschenk für die Neugeborenen überreicht.

Wir freuen uns über die „neuen Reitherer“ und wünschen ihnen und ihren Familien für die Zukunft das Allerbeste.





Lintner Leni



Michael Wechselberger



Lukas Rendl



Sienna Siller-Gager



Rebecca Thaler



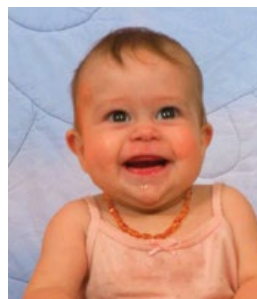
Jonathan Hundsichler



Mia Rettke



Natalie Josephine
Georgette Mayerhöfer



Miriam Pallaoro



Lina Maria Mayr



Moritz Hauser



Jakob Wechselberger



Eva Bitterlich



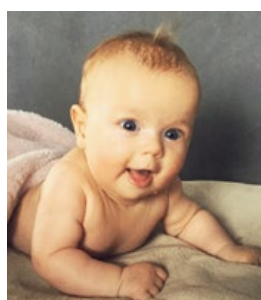
Alina Maria Hernach



Kilian Vorhofer



Konstantin Oliver
Naydenov



Mathea Fankhauser



Anna Maria
Esterhammer



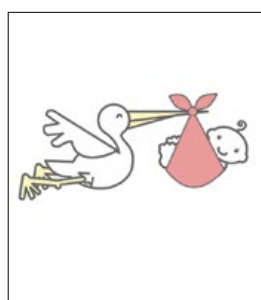
Anna Moser



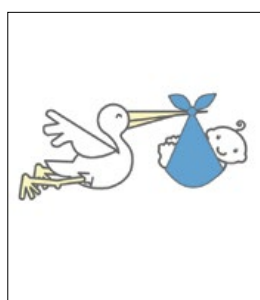
Marcus Peter Huber



Theodor Leonhard
Dresch



Liliana Kis Pal



Amil Hodza

Eine Mitfahrbörse für Reith

Ummadum revolutioniert den Pendelverkehr



Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal setzt eine Initiative für nachhaltigere Mobilität und startete im Dezember mit der Umsetzung der Mobilitätsplattform "ummadum".

Mit der mobilen Mitfahrbörse „ummadum“ werden VerkehrsteilnehmerInnen, die ein Stück ihres Weges teilen möchten, zusammengebracht. Die App bietet in Echtzeit die Möglichkeit, seine eigenen Fahrten zu veröffentlichen, MitfahrerInnen zu suchen bzw. Mitfahrgelegenheiten zu finden.

Der Vorteil dieser Fahrgemeinschaften liegt auf der Hand: sie erhöhen den Besetzungsgrad in Autos, verringern das Verkehrsaufkommen auf Straßen und Parkplätzen und verkürzen so die Zeit, die man für den Weg zur Arbeit bzw. nach Hause benötigt - beispielsweise kann die Fahrt zum Bahnhof Brixlegg oder in die Arbeit gemeinsam gefahren werden. Zusätzlich hat die App eine Schnittstelle mit dem VVT, wodurch auch die öffentlichen Verbindungen angezeigt werden.

War es früher noch ganz selbstverständlich, „wo mitzufahren“, ist es heutzutage leider die Regel, allein im Auto zu sitzen. Die Folge sind verstopfte Straßen, Feinstaub, CO₂-Emissionen etc. Doch das soll sich jetzt ändern: Ummadum setzt neben einer modernen Technologie auf ein Anreizsystem mit Punkten, mit dem die Fahrten bezahlt werden. Diese Punkte sind insofern doppelt wertvoll, als sie bei einem Netzwerk an regionalen Handelspartnern eingesetzt und ausgegeben werden können. Dieser Prozess trägt zur lokalen Wertschöpfung bei, soll dem Abwandern ins Internet entgegenwirken und stärkt die Regionalität.

Einige Partner sind schon als Einlösestellen im Netzwerk dabei, darunter die M-Preis und Baguette Filialen, Skribo Baumgartner und Rieder Optik in Brixlegg und die Bieraterie in Kramsach. Wir hoffen aber noch auf ganz viele weitere Händler, die Einlösepartner werden und ganz stark auch auf Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Mobilitätspunkte zur Verfügung stellen. Von euch hängt ganz wesentlich der Erfolg dieses Projekts ab! Für nähere Informationen dazu wendet Euch bitte an den KEM-Manager, Mag. Rainer Unger unter info@alpbachtal2050.at.

Und jetzt das „Goodie“: Wir verteilen kostenlose Punktepakete an unsere BürgerInnen, welche direkt in ihrem Punkte-Konto landen und für Fahrten verwendet werden können. Dazu einfach die App „ummadum“ aus dem Google Play oder App Store herunterladen, anmelden und den QR-Code in diesem Artikel einscannen. Schon erhalten Sie 1.000 Mobilitätspunkte gutgeschrieben. Diese entsprechen 100 geteilten Kilometern oder 10 Euro. Fleißige Nutzer haben dazu noch die Möglichkeit eines „Nachschlags“, wenn die Punkte aufgebraucht sind.



ALSO... APP DOWNLOADED - QR-CODE SCANNEN UM MOBILITÄTSPUNKTE ABZUHOLEN - UMMADUM FAHREN!

Der QR-Code kann auch in jedem der vier Gemeindeämtern der KEM Alpbachtal gescannt werden.

Nähere Infos unter www.alpbachtal2050.at/ummadum oder unter www.ummadum.com, sowie auf social media [@alpbachtal2050](https://www.facebook.com/alpbachtal2050) [@ummadum](https://www.instagram.com/alpbachtal2050)

Erfolgreicher Bauleuteabend in Reith

Am 28.11. veranstaltete die Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal gemeinsam mit dem „Energieteam Reith“ einen Infoabend zum energieeffizienten und klimaschonenden Bauen und Sanieren.

Rund 30 Besucher fanden sich im Hotel Stockerwirt ein, um den Vorträgen zu lauschen und anschließend bei Würstel und Getränk mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Rainer Unger, unser Manager der Klima- und Energiemodellregion setzte den Abend in den globalen und österreichischen Kontext, vom „1,5-Grad-Ziel“, den nach wie vor steigenden CO₂-Emissionen bis zur Klima- und Energiestrategie #mission2030 der Bundesregierung. Im

Anschluss zeigte Michael Plattner von der Energie Tirol auf, wie man „heute für morgen“ baut und welche Kosten und auch Förderungen auf die Bauleute dabei zu kommen.

Johannes Huber vom Reither PV-Experten Selina PV GmbH erklärte anschließend die Funktionsweise von PV-Anlagen und vor allem, wie man das Potenzial seiner eigenen Dachflächen richtig einschätzt und wirtschaftlich für Photovoltaik nutzen kann.

Zu guter Letzt erklärte Markus Pfurtscheller von der Firma Viessmann die Heizsysteme Wärmepumpe und Holzheizung und erzeugte staunende Blicke, als er zeigte, wie man auch mit Eis heizen kann.

Die KEM Alpbachtal dankt der Energie Tirol und dem Energieteam Reith, besonders Johannes Huber und Markus Pfurtscheller, dass sie ihr Expertenwissen an diesem spannenden Abend mit uns geteilt haben.

Wenn Sie mehr über das Energieteam unserer Gemeinde erfahren wollen oder selbst an einer „klimafitten“ Zukunft von Reith mitgestalten möchten, freuen wir uns über ihre Nachricht unter info@alpbachtal2050.at.

Alle Vorträge des Infoabends finden Sie übrigens auf der Homepage der KEM Alpbachtal zum download unter www.alpbachtal2050.at/aktivitäten.



*So entspannte
Weihnachten
wünschen wir
Ihnen!*

SCHLAPP
SANITÄR & HEIZUNG

Reither Anger 27
6235 Reith im Alpbachtal
Telefon 05337 64077
www.schlapp-installationen.at

Mega Passjahr 2020

Rechtzeitiges Beantragen spart Zeit

Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit, das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte daher rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Wer einen Reisepass besitzt, der 2020 abläuft, sollte seinen neuen Pass nach Möglichkeit in den antragsschwächeren Monaten von Dezember 2019 bis Februar 2020 beantragen – das spart Zeit.

Die Behörden sind bemüht, die Wartezeiten bei Passbeantragungen so kurz wie möglich zu halten. Die Vorbereitungen in den Passämtern laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2020 den gewohnten Service zu gewährleisten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss damit rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommt.

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass

Bundesministerium
Inneres

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN
Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!

Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!
Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass

Gesundheitsförderung Die Pflegeberatung



Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise

Der Vortrag am 05.11.2019 um 20:00 Uhr „Gesund alt werden“ mit Roland Wegscheider wurde sehr gut angenommen. Herzlichen Dank lieber Roland, dass du uns gezeigt hast, wie es geht, gerne alt zu sein.

Ebenso war die Fortbildung „Letzte Hilfe Kurs“ ein voller Erfolg und wird voraussichtlich im nächsten Jahr aufgrund der großen Nachfrage wiederholt.

Ganz besonders habe ich mich über das so große Interesse und die vielen Besucher bei der Informationsveranstaltung der Servicestelle „Gesundheitsförderung – Die Pflegeberatung“ gefreut und bedanke mich von Herzen dafür.

Für nächstes Jahr plane ich wieder weitere Vorträge und Kurse mit spannendem Inhalt zu aktuellen Themen unter dem Motto „Treffpunkt Familiengesundheit“, die voraussichtlich jeden zweiten Freitag im Monat angeboten werden können.

Treffpunkt: „Familiengesundheit“

Jeden zweiten Freitag im Monat

- Über ein aktuelles Thema sprechen und sich austauschen
- Von den Erfahrungen der Anderen profitieren
- Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
- Expertentipps erhalten
- Die eigene Gesundheit fördern
- Sich für den Pflegealltag stärken

Die aktuellen Themen und der Veranstaltungsort werden frühzeitig auf Wunsch per E-Mail sowie durch Plakatierung bekanntgegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos, freiwillige Spenden werden dankend angenommen und in weitere Veranstaltungen investiert.

Information und Anmeldung:
 Hannelore Brunner
 Tel: 0676/83459350
 E-Mail: pflegeberatung@reithia.at

Ich freue mich schon darauf, wieder viele von euch dazu begrüßen zu dürfen. Jeder hat die Möglichkeit sich im E-Mail-Verteiler „Treffpunkt Familiengesundheit“ anzumelden, um rechtzeitig über die aktuellen Themen und die Termine informiert zu werden. Anmeldungen dafür sind ab sofort unter pflegeberatung@reithia.at willkommen.

Hier eine kurze Vorschau über die geplanten Veranstaltungen im ersten Quartal des Jahres 2020:

Aromatherapie in der häuslichen Pflege und für den Alltag

Freitag, 10.01.2020 | 19 Uhr | Marienheim Reith i. A.

Referentin: DGKP und Aromaexpertin Edith Burmester

Hier werden wir über die Anwendungsgrundlagen und den richtigen Einkauf von ätherischen Ölen informiert und beraten.

Psychische Erkrankungen gehen uns alle etwas an

Freitag, 14.02.2020 | 19 Uhr | Pfarrsaal Reith i. A.

Referentin: Christine Gruber MMH
 Dipl. Psych. Gesundheits- und Krankenschwester
 Akad. Beraterin f. Abhängigkeitserkrankte
 Kommunikationstrainerin f. Gesundheitsberufe

Dieser Vortrag soll einen Beitrag dazu leisten, psychische Erkrankungen ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Gesellschaft zu rücken und darüber zu sprechen.

Gesundheitsfördernde Kommunikation

Freitag, 13.03.2020 | 19 Uhr | Neue Mittelschule Reith i. A.

Referent: Mag. Gerhard Egger
 Mensch, Tänzer, Coach und begeisterter Pädagoge.
 Auch bekannt aus ORF „Dancing Stars“.

„Wege zu einer wertschätzenden Kommunikation“
 Neue Ideen und Anregungen für einführende und wertschätzende Gespräche im privaten und beruflichen Alltag.

Details zu den Vorträgen auf Wunsch gerne per E-Mail, zudem werden rechtzeitigen Einladungsplakate ausgehängt. Um Anmeldung für die Veranstaltungen wird unter der Telefonnummer 0676/83459350 oder per E-Mail: pflegeberatung@reithia.at gebeten.

Ich wünsche allen von Herzen besinnliche Weihnachten, ein gemütliches Miteinander und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
 Hannelore

Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Ab 1. Jänner 2020 ist in unserer Gemeinde eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe).

Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden. Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung vom 10. September 2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

Die Gemeinde legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet wie folgt fest:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	€ 240,--
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	€ 480,--
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	€ 700,--
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	€ 1.000,--
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	€ 1.400,--
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	€ 1.800,--
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	€ 2.200,--

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken.

Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten.

Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.reithia.at> auf der Internetseite des Landes Tirol.

Das Freizeitwohnsitzabgabegesetz kann über das Rechtsinformationssystem des Bundes unter www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LgblAuth/LGBLA_TI_20190705_79/LGBLA_TI_20190705_79.html abgerufen werden.



© Foto: © pyty - stock.adobe.com

Elektro Bischofer bedankt sich für das Vertrauen.
Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf 2020.

Andreas Bischofer










Foto: © Netzer Johannes - fotolia.de



Marienheim

Martinsfest

Gemeinsam mit dem Kindergarten durften die Bewohner des Marienheimes Martini feiern. Bei einer feierlichen Andacht mit Liedern und Geschichten in der Kirche wurde dem heiligen Martin gedacht. Die hell erleuchtenden Laterne und das Strahlen der Kinderaugen erfreuten alle Feiernden.

Im Anschluss gab es einen Ausklang bei Speisen und Getränken am Marienheimparkplatz.

Wir möchten uns herzlich beim Kindergarten bedanken und freuen uns schon auf nächstes Jahr. Es ist sehr schön wenn Jung und Alt zusammen sind.

Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wird das Marienheim schön geschmückt. Gemeinsam mit Barbara Fürst „Lederer“ wurde dafür wieder fleißig gebastelt. Unter der fachmännischen Hilfe von Barbara entstanden an einem Bastelnachmittag schöne Gestecke für die Zimmer der Heimbewohner. Auch das Kekse backen kommt nicht zu kurz. Gemeinsam wurde fleißig Teig vorbereitet, ausgewalkt und ausgestochen.

In der Adventszeit hat uns auch der Kindergarten besucht. Bei einer schönen Vorlesegeschichte und Liedern mit den Kleinsten wurde ein gemeinsamer Adventsvormittag verbracht. Danke für euren netten Besuch.

Nikolaus ist ein guter Mann

Am 5. Dezember fand im Marienheim die Nikolausfeier statt. Zur Einstimmung auf den heiligen Mann wurden Lieder und Gedichte vorgebracht. Adi und Monika Larch haben den Nachmittag sehr feierlich mitgestaltet.

Als Höhepunkt kam der heilige Nikolaus mit Engeln zu Besuch. Der Mann mit dem Bischofsstab bringt nicht nur Kindern Geschenke, auch für unsere Bewohner hat er Säckchen mitgebracht und ausgeteilt.

Vergelt's Gott

Wir möchten DANKE sagen. DANKE allen die unser Marienheim das ganze Jahr so tatkräftig unterstützen:

den Besuchsdamen für ihre Zeit, die sie mit unseren Bewohnern verbringen, für die Hilfe bei Ausflügen oder Veranstaltungsbesuchen; Arnold Bachmann für die Kinonachmittage, ganz besonders Danke an Hilda Karl, für die Sitztanznachmittage; Barbara Fürst fürs Basteln mit den Bewohnern, dem Kindergarten für die Besuche und die gemeinsamen Feiern, unserem Herrn Pfarrer für die Seelsorge im Marienheim, DANKE an alle, die uns in irgendeinerweise unterstützen - sei es durch Zeit, Besuche, Mithilfe oder durch Sach- und Geldspenden.

Vergelt's Gott!

Die Bewohner und das Team des Marienheimes wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Blumenschmuckabend

Als Dank für den besonders schönen Blumenschmuck in unserer Gemeinde haben der Tourismusverband und die Gemeinde Reith die fleißigen Blumenfrauen und Gärtner zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Zahlreiche Hobbygärtner sind der Einladung gefolgt und waren am Donnerstag, 15. Oktober 2019, beim gemütlichen Beisammensein im Hotel Stockerwirt dabei.

Wie schon bei den Blumenschmuckabenden in den Vorjahren war auch dieses Jahr wieder ein Referent eingeladen. Herr Reinhard Hirzinger, Bezirksvorstand Grünes Tirol und Obmann Obst und Gartenbauverein Kramsach, präsentierte unterhaltsam das Thema „Bienenwiesen“.

Zum Abschluss bekam jeder Anwesende als Dank einen kleinen Blumengruß von der Gemeinde.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei all jenen bedanken, die durch Fleiß, Zeit und Geld für einen einzigartigen Blumenschmuck in unserer Gemeinde sorgen und dadurch jedes Jahr aufs Neue unser Dorf zum Blumendorf erscheinen lassen.



Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 % der Gelder bleiben in der Heimat-pfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen. Die Caritas Sozialberatungsstellen unterstützen mit Rat und Tat, u.a. mit Zuschüssen zur Miete, den Heizkosten oder Lebensmittelgutscheinen.
- Menschen, die von Demenz betroffen sind und ihre Angehörigen. In den Demenzberatungsstellen finden pflegende Angehörige und Betroffene Unterstützung, Begleitung und praktische Tipps für das Zurechtfinden im Alltag.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!



Müllkalender 2020

JÄNNER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
01			1	2	3	4	5
02	6	7	8	9	10	11	12
03	13	14	15	16	17	18	19
04	20	21	22	23	24	25	26
05	27	28	29	30	31		

FEBRUAR

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
05						1	2
06	3	4	5	6	7	8	9
07	10	11	12	13	14	15	16
08	17	18	19	20	21	22	23
09	24	25	26	27	28	29	

MÄRZ

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
09							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

APRIL

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

MAI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

JUNI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

JULI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

AUGUST

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

SEPTEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

OKTOBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

NOVEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

DEZEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
01	28	29	30	31			

Biomüll

Restmüll + Brunnerberg

Restmüll + Kogel

Problemstoffsammlung, Recyclinghof: 15.00 bis 18.00 Uhr

Feiertage

Recyclinghof Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Die Burgruine Kropfsberg

In breiter und ausgedehnter Anlage erhebt sich die Burg Kropfsberg auf einem Hügel am rechten Ufer des Inns, den Zugang zum Zillertal beherrschend.

Ihre Entstehungszeit reicht bis in das frühe 12. Jahrhundert zurück, als der damalige Erzbischof von Salzburg, Konrad I., Graf von Abersberg (1106 – 1147), der sich im Investiturstreit zu einem der ersten Reichsfürsten hinaufarbeiten konnte, Kropfsberg zur Sicherung des Zillertales als Grenzburg des Salzburger Erzstiftes errichten ließ. Aus Urkunden, die von 1300 zahlreich vorliegen, geht hervor, dass Kropfsberg niemals aktiv in Kämpfen einbezogen wurde, dass es vorwiegend von den Salzburgern als Gerichts-, Pflege- und Verwaltungssitz verwendet wurde. Den Pflegern und Amtsträgern, die als Vertreter der Besitzer hier wohnten, oblag die Jurisdiktion in weltlichen Angelegenheiten. 1383 zieht sich Erzbischof Pilgrim von Salzburg, der die Burg von 1381 bis 1384 dem Bischof von Chiemsee verpfändet hat und aus bayrischer Haft entflohen ist, nach Kropfsberg zurück, bis das Domkapitel die hohen Lösegelder für ihn erlegte. 1412 und 1416 finden auf der geographisch günstig gelegenen Burg politische Konferenzen statt. 1412 verhandelt der Salzburger Erzbischof mit den Herzögen Ernst und Friedrich von Österreich und den Herzögen Stefan, Ernst und Wilhelm von Bayern. 1416 werden vom Erzbischof, vom Bischof von Brixen und vom Herzog Ludwig von Bayern die streitenden Erzherzöge Ernst und Friedrich von Österreich versöhnt. Damit ist dem Bruderzwist ein Ende gesetzt, und Tirol endgültig für Friedrich gesichert.

In den letzten beiden Jahrzehnten des 15. und den ersten des 16. Jahrhunderts bemüht sich Herzog Siegmund von Tirol die Burg für Tirol zu erwerben. Als 1525 die aufständischen Bauern den Salzburger Dienstleuten auf Kropfsberg hart zusetzen, nimmt der um Schutz gebetene Erzherzog Ferdinand die Gelegenheit wahr, die Burg ohne Gewalt in seinen Besitz zu bringen, muss sie aber in folgenden Jahr wieder an Salzburg zurückstellen.

1533 werden die inzwischen immer mehr geschmälernten Rechte der Burg vertraglich gesichert. Auch im 17. und 18. Jahrhundert ist Kropfsberg von Pflegern verwaltet. Durch den Schönbrunner Frieden kommt Kropfsberg mit Salzburg und dem Zillertal an Bayern (1811), wird aber aufgrund des Münchner Vertrages von 1816, der Salzburg an Österreich bringt, zusammen mit dem Zillertal dem Tiroler Gebiet einverleibt.

Ab 1833 wechselt die Burg mehrfach den Besitzer und gelangt schließlich in den Besitz der Familie Dr. Auffinger aus Meran. Aufgrund des Baubefundes und historischer Nachrichten lassen sich drei große Bauperioden erkennen und zwar zwei romanische Abschnitte (1. Hälfte des 12. Jahrhunderts, und 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts), und ein spätgotischer Abschnitt nach 1500, der aus der Burg eine Art Festung machte. Die Bestimmung von Kropfsberg als salzburgische Grenzfestung lässt Analogien zu Kufstein und Rattenberg zu. Der stolze, mächtige und wehrhafte Charakter der ganzen Anlage besteht auch heute noch, nachdem Verfall und finanzielle Spekulation im 19. Jahrhundert aus der Burg eine Ruine wurde.

Der derzeitige Besitzer der Burg Kropfsberg ist Dr. Hanno Vogl-Fernheim.

Die Burg ist im Privatbesitz und nicht öffentlich zugänglich.

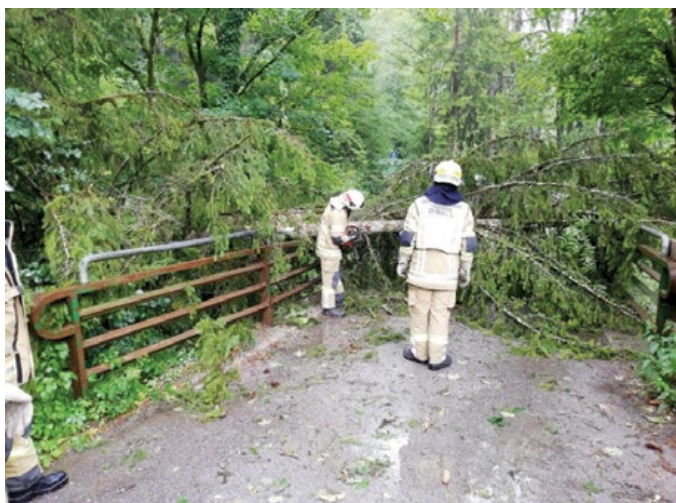
Quellenangabe: Auszug aus der Geschichte der Burg Kropfsberg.

Für die Ortschronik Reith i.A:
Reinhard Hochmuth – Arnold Bachmann



Einsätze der FF Reith i. A. im Jahr 2019

Einsatzart	Datum	Ort	Tätigkeit
Technischer Einsatz	03.01.2019	St. Gertraudi	Kontrollgang
Technischer Einsatz	05.01.2019	B171 Tiroler Bundesstraße	Keine Maßnahmen notwendig
Brandeinsatz	05.01.2019	Dorf	Brandmelder zurücksetzen
Technischer Einsatz	09.01.2019	Alpbacher Straße	Bäume aufarbeiten
Brandeinsatz	12.01.2019	St. Gertraudi	Kaminkehrer verständigt
Technischer Einsatz	12.01.2019	Eishalle Kufstein	Unterstützung Dach abschöpfen
Technischer Einsatz	13.01.2019	Umfahrung Reith	PKW sichern
Technischer Einsatz	13.01.2019	Alpbacher Straße	Bäume aufarbeiten
Technischer Einsatz	28.01.2019	B171 Tiroler Bundesstraße	Keine Maßnahmen notwendig
Technischer Einsatz	13.04.2019	Alpbacher Straße	Straße absichern und säubern
Technischer Einsatz	03.05.2019	Alpbacher Straße	Erste Hilfe, Straße sichern
Technischer Einsatz	11.06.2019	St. Gertraudi	Kanalsystem auspumpen
Technischer Einsatz	12.06.2019	Reither Anger	Sandsäcke füllen
Technischer Einsatz	12.06.2019	St. Gertraudi	Keine Maßnahmen notwendig
Technischer Einsatz	14.06.2019	St. Gertraudi	Kontrollfahrten zu den Schmutzwasserpumpen
Technischer Einsatz	15.06.2019	St. Gertraudi	Kontrollfahrten zu den Schmutzwasserpumpen
Technischer Einsatz	15.06.2019	St. Gertraudi	Schmutzwasser abpumpen
Technischer Einsatz	20.07.2019	Alpsteg	Bäume aufarbeiten
Brandeinsatz	22.07.2019	St. Gertraudi	Brandmelder zurücksetzen
Brandeinsatz	25.07.2019	Brunnerberg	Brandstelle erkunden
Brandeinsatz	25.07.2019	St. Gertraudi	Keine Maßnahmen notwendig
Brandeinsatz	10.08.2019	Dorf	Keine Maßnahmen notwendig
Brandeinsatz	16.08.2019	Seerain	Kontrollgang
Technischer Einsatz	14.10.2019	Dorf	Gerätehaus besetzt
Brandeinsatz	14.11.-2019	St. Gertraudi	Keine Maßnahmen notwendig
Brandeinsatz	15.11.2019	St. Gertraudi	Keine Maßnahmen notwendig



FF Reith im Alpbachtal informiert!

Auch heuer wollen wir euch wieder einige Tipps mitgeben, damit ihr die Feiertage gefahrenlos genießen könnt:

Zur Weihnachtszeit:

- Kerzen nur unter Beaufsichtigung von Erwachsenen anzünden!
- Streichhölzer, Feuerzeuge etc. außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Vorsicht bei Sternspritzern! Sie können Temperaturen bis zu 1000° C entwickeln! Die Abstände von Kerzen und Sternspritzern zu brennbaren Gegenständen, wie Vorhängen, Möbeln usw. müssen ausreichend groß sein.
- Christbaumkerzen sicher und aufrecht befestigen! Der Abstand zu darüber befindlichen Ästen oder Christbaumschmuck muss groß genug sein.
- Christbaumkerzen nie ganz abbrennen lassen!
- Die Kerzen auf dem Christbaum von oben nach unten anzünden! Beim Auslösen der Kerzen beginnt man - genau umgekehrt - bei den untersten Kerzen.
- Den Christbaum standsicher aufstellen!
- Bei elektrischer Baumbeleuchtung darauf achten, dass Anschluss, Leitungen und Sicherungen den Vorschriften entsprechen.
- Löschvorkehrungen treffen! Beispielsweise mit einem Eimer mit Wasser oder einem Feuerlöscher in Griffnähe.
- Adventkränze, Christbäume und Gestecke entfernen, bevor sie ganz vertrocknet sind!
- Heimrauchmelder können Leben retten!

Zu Silvester:

- Kindern kein Feuerwerk überlassen! Auch pyrotechnische Gegenstände der untersten Gefahrenklasse sind gefährlich (Verletzungen, Brand,...).
- Keine pyrotechnischen Gegenstände der Klasse II (erst ab 18 Jahren!) in geschlossenen Räumen sowie im Ortsgebiet verwenden. Dies gilt insbesondere in der Nähe von Gebäuden wie Altersheim oder Kirche.
- An pyrotechnischen Gegenständen nicht herumbasteln! Versager mit Wasser vernichten und auf keinen Fall trocknen oder anwärmen (Explosionsgefahr)!
- Beim Abfeuern von Feuerwerkskörpern bzw. Böllern auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu anderen Personen und (insbesondere brennbaren) Objekten achten. Das Abfeuern von Feuerwerkskörpern bzw. Böllern in einer Menschenmenge ist jedenfalls verboten.

Die Freiwillige Feuerwehr Reith im Alpbachtal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ein Dankeschön an alle unsere Kunden für die Treue zu unserem Haus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020.

Kindergarten Reith i. A.

Waldpädagogischer Tag

Voller Begeisterung waren unsere Vorschüler beim waldpädagogischen Tag mit dabei. Gemeinsam bauten wir eine Waldkugelbahn. Wir bedanken uns recht herzlich bei Andreas Rendl für den tollen Vormittag.

Martinsfest

Auch heuer fand wieder unser Martinsfest mit den wunderschön gestalteten Laternen statt. Dieses Jahr waren auch die Bewohner vom Marienheim dabei. Nach der schönen Feier in der Kirche zogen wir dieses Jahr zum Parkplatz der Gemeinde und ließen den Abend dort mit den mitgebrachten Köstlichkeiten der Eltern, Glühwein und Tee der Wasserrettung, sowie Kastanien ausklingen. Vielen Dank an alle Helfer, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen.

Tag des Apfels

Der Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal hat uns zum Tag des Apfels besucht und uns viel Wissenswertes zum Thema erklärt. Die Kinder durften selber Apfelsaft und Dörrobst herstellen und wurden genau darüber informiert, wie viel Gesundes in so einem Apfel steckt. Wir möchten uns recht herzlich bei den Damen bedanken, die uns einen so tollen Vormittag gestaltet haben!

Spende Dorfwirt an Kindergarten

Der Kindergarten und die Kinderkrippe möchten den Chefleuten Hanni und Hansi vom Dorfwirt, herzlichst „Vergelts Gott“ sagen für die mehr als großzügige Spende an jede Kindergartengruppe und Kinderkrippengruppe.

Keksebacken mit der Landjugend

Auch heuer besuchte uns die Landjugend im Kindergarten und die Kinder durften leckere Lebkuchen mit ihnen backen. Danke für den süßen Vormittag!

BALD IST WEIHNACHTEN

Modische & trachtige Geschenkideen für Ihre Lieben. Geschenkgutscheine



Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!

Kleiderhaus
Gschösser

Reith im Alpbachtal

© Fotos (5) und Beiträge: Kindergarten Reith i. A.

Volksschule Reith i. A.



Erdäpfel und Kräutersalz – 4. Klasse - VS

Nachdem die 4. Klasse im Frühjahr eifrig beim Erdäpfelsetzen mithalf, warteten alle gespannt auf die Erntezeit im Herbst. Es scheint ein guter Sommer gewesen zu sein, denn die Ernte fiel sehr zufriedenstellend aus. Davon konnten sich die Kinder selbst überzeugen, denn es wurde eifrig gegraben...

Nach der Arbeit wurde noch gemeinsam gegessen: „neue“ Erdäpfel und Buttermilch – das schmeckte uns vorzüglich. Gestärkt und belohnt mit einem Sackerl frisch geernteter Erdäpfel ging es wieder zurück zur Schule. Vielen herzlichen Dank an Familie Hechenblaikner!

Schon seit Jahren werden die Kinder der 4. Klasse vom Hildegard-Verein eingeladen, bei der Kräuternernte mitzuhelfen. Anschließend werden die Kräuter getrocknet und Kräutersalz hergestellt. Kostproben gibt es dann beim Elternsprechtag zu kaufen... So wird die Klassenkasse ein bisschen aufge bessert.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Hildegard-Verein, bei Obfrau Katharina Hechenberger und ihrem Team, und bei der Geschäftsstelle der Sparkasse in Reith, die dieses Projekt schon seit Jahren unterstützen.

Ausflug Schloss Tratzberg

Am 30.9. machten die 2. Klassen der Volksschule einen Ausflug zum Schloss Tratzberg. Bei tollem Herbstwetter wanderten sie gemeinsam zum Schloss, wo die kleinen Gäste eine märchenhaft, spannende Kinderführung erleben durften. Zuerst hörten die Kinder eine kindgerechte Märchenversion der Schlossgeschichte und erkundeten dann das Schloss. Zum Schluss brachte sie der Bummelzug wieder nach unten. Die Mädchen und Jungs der 2. Klassen hatten viel Freude und erfuhren viel Interessantes über das Schloss Tratzberg!

Apfelfest an der Volksschule Reith

Im Herbst pflanzten die Kinder der 2a-Klasse mit Frau Lehrerin Hanna Schiestl im Rahmen des Sachunterrichts 4 Apfelbäume im Hildegard-von-Bingen-Garten. Mit tatkräftiger Unterstützung von Hilda Moser vom Hildegard-von-Bingen-Verein wurde gegraben, eingesetzt und gegossen. Wir hoffen, unsere Bäumchen werden gut wachsen und gedeihen. Ein Dankeschön an Katharina Hechenberger für die Erlaubnis, unsere selbstgezogenen Bäumchen zu setzen. Unser Projekt wurde durch ein Apfelfest mit einem Apfelquiz und selbstgebackenem Apfelstrudel abgerundet. (Hanna Schiestl)

4.Tiroler Vorlesetag an der Volksschule Reith

Einige Schüler der NMS Reith kamen an die Volksschule und lasen allen Kindern vor. Unsere Erstklassler besuchten die Kinder in der 4. Klasse. Dort wurden unseren Jüngsten verschiedene Geschichten vorgelesen und anschließend wurde gemeinsam gezeichnet. Die Kinder der 3. Klasse besuchten den Kindergarten. Dort wurde den zukünftigen Schulanfängern vorgelesen.

In die 2a-Klasse wurden Omas und Opas eingeladen – die Enkelkinder lasen ihren Großeltern vor, was für alle eine ganz besonders schöne gemeinsame Zeit war. Die Kinder waren vom Vorlesetag jedenfalls begeistert und wünschen sich unbedingt eine Wiederholung dieses speziellen Tages.



© Fotos (5) und Beiträge: Volksschule Reith

Aktionstag der Bäuerinnen zum Welternährungstag

Anlässlich des Welternährungstages besuchten Bettina Hechenblaikner und Steffi Schwarzenauer am 16. Oktober 2019 unsere 1. Klasse. Die beiden Bäuerinnen bereiteten mit den Kindern eine gesunde Jause zu. Regionale und saisonale Produkte aus der Landwirtschaft wurden dazu verwendet. Dass man beim Einkauf von Lebensmitteln auf die Gütesiegel achten sollte, wurde den Kindern ebenso vermittelt.

Viel Spaß macht immer wieder die Herstellung von Butter durch Schütteln von Rahm. Ortsbäuerin Maria Larch, ÖK-Rätin und Landesbäuerin Resi Schiffmann, die Geschäftsführerin der Bäuerinnenorganisation Resi Gschöber und Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger konnten sich bei einem Besuch in der Klasse davon überzeugen. Die Kinder waren mit Eifer dabei und ließen sich die köstliche Jause gut schmecken.

Ganz herzlichen Dank an Bettina und Steffi für die stets sehr lehrreichen und interessanten Unterrichtseinheiten.



© Foto und Beitrag: Volksschule Reith

Frohe Festtage sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das kommende Jahr wünscht das gesamte Lehrer-Team der Volksschule mit Schulleiterin Sabine Bernert.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die uns während des gesamten Jahres in so vielen schulischen Bereichen tatkräftig und hilfreich unterstützt haben.

© Foto: © Svetlana Wall - stock.adobe.com

VORHOFER + LINTNER
bau . holz . meister  alpbachtal

Wir stellen ein: **Maurer**
 Zimmerer
 Lehrlinge

Krippenbauen in der NMS Reith

Krippen stellen in unserer Heimat einen wichtigen Teil der Weihnachtskultur dar. Es geht darum, dem Geburtsgeschehen unseres Erlösers einen würdigen Platz zu bereiten. Unter diesem Motto steht das aktuelle Krippenbauprojekt unserer Schule - und dafür haben wir uns viel Zeit genommen: begonnen bereits im letzten Schuljahr werden wir heuer – gemeinsam mit den Reither Krippeletern – unsere Werke am 22.12.2019 in der Gemeinde Reith präsentieren. Es entstanden in diesem Zeitraum 16 wunderschöne Krippen – von der kleinen Laternenkrippe bis zu den ganz großen „Krippenbergen“.

Wir Lehrer wurden auch heuer wieder von unserem Krippenbaumeister Hans Mittner aus Brixlegg tatkräftig unterstützt. Er lieferte uns den „Krippenmalta“, hat die Schüler beraten und half beim Veralttern und Malen unsere Kunstwerke. Der Hans Mittner ist ja ein wandelndes Krippenlexikon und überdies ein bei Schülern und Lehrern sehr beliebter Lehrmeister.

Wir wünschen allen Schülern viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien rund um ihre Krippen. Es wäre schön, wenn auch noch in 50 Jahren die zukünftigen Enkel staunen könnten:

„Wow, da hat insare Oma in ihrer Schualzeit ganz a scheane Kripp'n baut!“



Besuch der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

Am Donnerstag, den 7.11.2019 besuchte Fabian Mader von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol unsere 4. Klasse.

In einem 2-stündigen Workshop informierte er die Schülerinnen und Schüler über das Tiroler Jugendgesetz und erarbeitete mit ihnen gemeinsam die gesetzlichen Bestimmungen für Jugendliche (von 14 – 16 Jahre) bezüglich Ausgehzeiten, Tabak und Alkoholkonsum.

Viele Fragen und Fallbeispiele wurden vom Profi beantwortet und gaben den Mädchen und Buben einen guten Überblick. Herr Mader legte besonders darauf Wert, den Schülerinnen und Schülern die Kinder- und Jugendanwaltschaft (KJJA) als wichtige Anlaufstelle im Kindes- und Jugendalter näherzubringen. Bei Fragen und Problemen kann jederzeit eine anonyme, vertrauliche und kostenlose Beratung in Anspruch genommen werden.

Berufs- und Bildungsmarkt 2019

Am Freitag, den 15. November, fand um 19:00 Uhr ein großer Berufs- und Bildungsmarkt an der NMS Reith für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen Alpbach, Brixlegg, Rattenberg und Reith statt.

Nicht weniger als 19 verschiedene Schulen und Betriebe von Imst bis Kufstein präsentierten sich an diesem Abend, und es ist sehr erfreulich, dass ca. 100 Jugendliche und Eltern der Einladung zu diesem Abend folgten.

Erfreulich war zudem, dass neben den zahlreichen weiterführenden Schulen (HTL, HAK, BRG, BORG, ...) auch mehrere Handwerksbetriebe, wie Jenbacher INNIO, Binderholz oder Novartis Kundl anwesend waren, um den Interessierten Informationen über diverse Lehrberufe näherzubringen. Nach einer kurzen Vorstellung der Referenten durch den Schulleiter konnten sich die Schülerinnen und Schüler in einem Stationsbetrieb ein genaueres Bild über die Möglichkeiten ihrer Zukunft machen und die hervorragende technische Ausstattung unserer

Schule erwies sich einmal mehr als äußerst vorteilhaft. Sowohl die Referenten als auch die Besucher zeigten sich von der Veranstaltung begeistert, als sie um 22:00 Uhr wieder gemeinsam das Schulgebäude verließen.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Franz Rendl bedanken, der uns bei der Organisation sehr tatkräftig unterstützt hat.



© Fotos (2) und Beiträge: NMS Reith i. A.



PTS Brixlegg



Jetzt geht's RICHTIG los!!!

Mit vielen Aktivitäten und Projekten startete die PTS Brixlegg in das heurige Schuljahr.

Gestartet wurde traditionell mit den Kennenlertagen in Brandenburg. Bei Spiel, Spaß und Abenteuer lernten sich die 59 Mädels und Jungs aus unseren acht Einzugsgemeinden besser kennen. Ein romantischer Abend bei Lagerfeuer und eine Übernachtung in wildromantischen Blockhütten trugen das ihre zu diesem besonderen Schulstart bei.

Zurück im Schulalltag starteten wir mit der Berufsorientierungsphase durch: jede Schülerin / jeder Schüler informierte sich über alle Fachbereiche, die bei uns angeboten werden. Es war toll zu beobachten, wie engagiert die Jugendlichen sich auf neue Erfahrungen einließen. Traditionelle Rollenbilder waren bald vergessen – Jungs beim Servietten falten und Mädels beim Feilen und Bohren: cool war's!!!

Ein Schwerpunkt in dieser Orientierungsphase war auch das „Haus der Stärken“, bei dem jede und jeder Einzelne sich und seine Talente besser kennenlernen konnte.

Zur Berufsorientierung gehört auch das „Schnuppern“ in den Betrieben. Unsere Jungs und Mädels machten sich auf, um zweimal jeweils drei Tage in einem Betrieb zu schnuppern und so ihre Berufswahl zu bestärken oder zu überdenken. DANKE an dieser Stelle an alle Betriebe, die immer wieder bereit sind, unsere Schülerinnen und Schüler aufzunehmen und ihnen so einen „echten“ Blick ins Berufsleben zu ermöglichen.

Zum Abschluss der „Phase 1“ des Schuljahres wartet für unsere Schülerinnen und Schüler noch das Bewerbungsgespräch für den Wunschfachbereich. Wir wünschen unseren Mädels und Jungs viel Freude und Erfolg im heurigen Schuljahr und bei der Berufswahl!

„Kommt von Herzen“

... lautet das Motto für die heurige Strickaktion der PB-Klasse an der PTS Brixlegg. Nach anfänglicher Skepsis hieß es für die Jungs „ran an die Nadeln“ und es wurde gehäkelt und gestrickt, was die Wolle hergab. Egal ob Mützen, Stirnbänder oder Schals – der Kreativität der Jungs waren keine Grenzen gesetzt. Diese Aktion dient zur Unterstützung des Vereins „helfen-WOLLEN“, der sich um Berliner Obdachlose kümmert. DANKE JUNGS für euren tollen Einsatz.





Geschenkideen

für das Christkind

Wir empfehlen unsere Kirchenwirt-Superior-Gutscheine

- ★ Kirchenwirt-Verwöhnleistungen
- ★ Konsumationsgutscheine
- ★ Tanzkurse
- ★ Candle-Light-Dinner
- ★ Wellnessanwendungen

Traditionelle Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal

29. Dezember

um 20:30 Uhr im Hotel Kirchenwirt****s

Versteigerung des reich geschmückten Christbaumes und ausgesuchter Stücke. Der Erlös kommt der BMK Reith i. A. zugute.

*Wir wünschen Frohe Weihnachten,
ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2020*

**Hans & Veronika Rieser
mit der Kirchenwirt-Familie**

Liebe Pfarrergemeinde

Menschlich gesehen ist das Kommen des Retters Jesus Christus in die Welt enttäuschend, so wenig spektakulär war seine Geburt im Stall von Bethlehem: in der Mitte der Nacht, wenn alles schläft, in einem Viehstall auf den Feldern. Da ist nichts Prächtiges oder Großartiges, im Gegenteil, Armut und Not. Und doch hat sich der Herr gerade diesen Weg gewählt, um den Beginn der Erlösung der Menschen zu markieren, seinen Eintritt in das menschliche Dasein. Einzig ein paar Hirten, die verstreut auf den Feldern lagerten, werden von den Engeln geweckt und kommen, das Kind zu empfangen. Sie bringen als Gaben Dinge ihres Alltags, die sie gerade bei sich haben oder auch nur sich selbst mit ihrer Freude, Sehnsucht, Hoffnung und Liebe. Beim neugeborenen Kind können sie die Mühsal ihres Lebens ablegen und mit Maria und Josef sich freuen am Kind.

Dies scheint mir geradezu der Wesenszug göttlichen Heilshandelns zu sein. Gott verlangt vom Menschen nichts, außer seine Bereitschaft, aufzubrechen und sich auf den Weg zu ihm zu machen. Und selbst hier erhalten wir noch seine Unterstützung – damals in der Heiligen Nacht, die Engel, die die Hirten ermuntern loszugehen. Letztlich müssen wir, wenn wir auf die Gaben der Hirten blicken, auch nur uns selbst darbringen: unser Sein und Leben, unsere Freuden und unser Leid, unsere Wunden und unsere Talente, alles sollen wir Gott darbringen und übergeben, um so von ihm reich beschenkt und verwandelt zu werden. Mögen sich auch die äußeren Lebensumstände der Hirten nicht gewandelt haben, so wurde ihnen doch eine neue Grundlage und Perspektive ihres Lebens geschenkt.

Wie gehen wir mit diesem Angebot Gottes um? Sind wir wie die Hirten auf den Feldern oder wie die Bewohner von Jerusalem und Bethlehem, die es sich irgendwie im Leben eingerichtet haben und sich nicht mehr bewegen wollen aus Angst, das wenige Schöne zu verlieren, das sie zu besitzen meinen. Verharren wir in unserem Dasein, auch wenn es uns letztlich krank zu machen droht oder wagen wir die Begegnung mit Gott? Auch heute will er sich uns schenken insbesondere in der heiligen Eucharistie, wir sollen nur kommen und uns wirklich von ganzem Herzen seinem Wirken öffnen. Oder herrscht in uns die Angst, die den König Herodes erfasst, als er von der Geburt des neuen Königs hört, weil wir intuitiv erfassen, dass, wenn wir uns wirklich mit Gott einlassen, dann würde sich unser Leben radikal ändern?

Gott kommt als Kind, weil er nicht will, dass wir uns vor ihm fürchten oder meinen, er fordere Übermenschliches von uns. Er wirbt einzig und allein um unsere Liebe und unsere Bereitschaft uns ihm hinzugeben und ihm ganz zu vertrauen. Versuchen wir unser Herz zu öffnen und unsere Ängste zu überwinden und machen wir uns auf den Weg Gott immer neu und tiefer zu begegnen, denn nur so werden wir Heilung unserer Wunden und Erlösung finden.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich allen Beteiligten bei meiner Installierung als Pfarrer von Reith sagen. Danke dem PGR für die Organisation, den Bläsern für die Messgestaltung, den Abordnungen der Vereine, den Ministranten, den beiden Mesnerinnen und euch allen, die ihr euch extra auf den Weg gemacht habt, um dieses Ereignis zu feiern. Ein Dank gilt aber auch allen Helfern bei den vielfältigen Veranstaltungen der Pfarre das ganze Jahr über, ohne euch wäre das alles nicht möglich. In besonderer Weise möchte ich mich auch bei allen bedanken, die sich beim Basar engagiert haben und allen, die dieses Engagement durch ihren Einkauf wertgeschätzt haben. Aber auch für alle die kleinen fast schon selbstverständlich erscheinenden Dienste das ganze Jahr über sei gedankt: den Lektoren, Kommunionhelfern, Sammlern und den Vorbetern bei den Rosenkränzen. Ein Vergelt's Gott auch den Partenausträgern.

Euch allen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit dem Wunsch, dass ihr die besonderen Gnaden dieser Tage auch persönlich erleben könnt.

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith

24. Dezember	07:00 Uhr	Rorate - Pfarrkirche
	16:00 Uhr	Kinderandacht - Pfarrkirche
	20:45 Uhr	Christmette - St. Gertraudi
	23:15 Uhr	Christmette - Pfarrkirche - ab 22:45 Uhr Krippensingen
25. Dezember	10:00 Uhr	Hochamt - Pfarrkirche
26. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pfarrkirche
31. Dezember	19:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss - Pfarrkirche
06. Jänner	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Dreikönigsfest - Pfarrkirche
12. Jänner	09:45 Uhr	Empfang des Hw. Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner - Kirchplatz
	10:00 Uhr	PONTIFIKALAMT - Pfarrkirche

Sternsinger 2. bis 6. Jänner 2020

Die Sternsinger ziehen wieder von Haus zu Haus, bringen die Botschaft von der Menschwerdung Jesu und sammeln für Missionsprojekte in aller Welt.



Bischofsempfang und Pontifikalamt

Am Sonntag, den 12. Jänner 2020 besucht Erzbischof Franz Lackner unsere Gemeinde.

Um 9:45 Uhr ist ein feierlicher Empfang des Erzbischofs am Dorfplatz geplant. Im Anschluss findet das Pontifikalamt in der Pfarrkirche statt. Die gesamte Gemeinde ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen.



© Foto: kathbild/Rupprecht



Das Team des KATHOLISCHEN BILDUNGSWERKES wünscht ALLEN eine gute Adventzeit und gesegnete Weihnachten!

Wir freuen uns auf euren Besuch im neuen Jahr - zu vielen interessanten Veranstaltungen!



Das Team des Katholischen Bildungswerks lädt herzlich ein

Wir bauen

NISTHILFEN FÜR UNSERE WILDBIENEN

Käufliche "Bienenhotels" sind zwar hübsch, aber nutzlos! Wir bauen sinnvolle Nisthilfen in einfachen Ausführungen.

JETZT SCHON MATERIAL SAMMELN:

Brettchen und Abfälle aus Hartholz (Buche, Tanne, KEI-NE Fichte, andere harzige Hölzer), Holundermarkstängel, Schilfrohr, ev. Lehm, Sandsteinziegel, leere Schneckenhäuser, saubere Konservendosen ohne Deckel

am Freitag, 7. Februar 2020 um 14:00 Uhr

NMS Reith / Werkraum im Keller

mit ROSI FELLNER aus Breitenbach

Assistenz: FL Albert Steinberger

BEEINDRUCKENDE NAHTOD-ERLEBNISSE

am Mittwoch, 4. März 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

mit Waltraud Brunner

mit Musik - elektr. Klavier und Orgel - Andrea Gschösser

PHOTOVOLTAIK

Alternative zur Stromgewinnung. Wie funktioniert eine solche Anlage?

Vortrag mit Johannes Huber, Selina Photovoltaik Reith

am Mittwoch, 18. März 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

GMIATLICHE STUND

Ein ABLEGER des KBW Reith ist seit 10 Jahren die "GMI-ATLICHE STUND" im Marienheim.

Ich bedanke mich bei allen, die unentgeltlich singen und musizieren! Es bilden sich sogar neue Gruppen, Duos und Trios; auch schlummernde Talente für Mundart-Literatur überraschen uns!

Vielleicht meldest auch DU dich, um den Heimbewohnern und den Besuchern Abwechslung und Freude zu bereiten?

Tel. 0650 742 724 3 (Waltraud Brunner)



Sie suchen ein originelles Werbegeschenk für
Kunden oder Mitarbeiter?

Bei der Firma Staal Werbeartikel finden Sie
garantiert das Passende!

Wir liefern Ihnen über 140.000 verschiedene
Artikel, bedruckt, graviert oder bestickt!

Schnell, zuverlässig, kompetent, persönlich!
Werben mit Erfolg!

Ihr Werbeartikel Spezialist

Staal Werbeartikel

Ried 41

6235 Reith i.A.

office@staal.at

Tel. 05337 55044



www.staal.at

Advent im Pfarrhof

Am 29.11 und 1.12 fand der alljährliche Basar im Pfarrhof statt. Wir möchten hiermit ALLEN Mitwirkenden DANKE sagen. Ohne eure Mithilfe wäre der Basar nicht möglich. Vom Gesamterlös ca. € 8.000,- werden € 371,60 (Einnahmen vom Glühweinstand am Freitag) für die Kirchendachsanieierung verwendet.

DANKE der Landjugend für die Spende von € 271,20, die beim Glühweinstand eingenommen wurden. DANKE auch der Freiwilligen Feuerwehr Hygna, dass sie uns die Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus an den Basteltagen zur Verfügung gestellt haben.

Wir wünschen Euch allen einen ruhigen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr 2020.

Der Pfarrgemeinderat



Das Baumeisterbüro AUTARK
bedankt sich bei allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch &
viel Glück im neuen Jahr 2020



AUTARK
DAS BAUMEISTERBÜRO

www.bm-autark.at

**MIETEN
STATT
KAUFEN**



Saisonmiete
für Kinder, Schüler bis 15 Jahre
Erwachsene ab 16 Jahre
Öffnungszeiten:
MO – SO 08:00 bis 12:00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr



Große Auswahl
- Touren + Alpin Schuhe
- Touren + Alpin Ski
- Helme, Skibrillen
Handschuhe, Mützen
Unterwäsche, Socken
Rückenprotektoren
- Rodeln





Weihnachten steht vor der Tür.....
Geschenk-Gutschein
Wir bieten Euch
fachkundige Beratung
und freuen uns
auf Deinen Besuch.
www.sport-hun.at

Frohe Weihnachten

Kirchen- und Heimatchor



Die Hl. CÄCILIA – Patronin der Kirchenmusik

...wurde auch heuer wieder gebührend gefeiert.

Nach der gemeinsamen Messgestaltung mit unserer BMK Reith hatten wir heuer ganz besondere Ehrungen, zu denen auch der Landesobmann des Tiroler Sängerbundes, Herr Manfred Düringer, gekommen ist.

Herzliche Gratulation an:

- **Johanna Moser** für 40 Jahre Chormitgliedschaft: Ehrenzeichen in Gold mit Kranz und die Hl. Cäcilia gemalen.

- **Hilda Gschösser** für 65 Jahre Chormitgliedschaft: großes goldenes Ehrenzeichen mit Kranz.
- **Burgi Pirhofer:** Verabschiedung in den Chorruhestand: 69 Jahre Chormitgliedschaft.



Ein frohes, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2020!
www.chor-reith.at



© Foto (2) und Beitrag: Chor Reith i. A.

STEFAN WURM

Heilmassage
Gesundheitspraxis

希望
健康

Fachwissen und Kompetenz
im Bereich ganzheitlicher
Körpertherapie

Heilmassagen in Kombination
mit Behandlungsmethoden der
chinesischen Medizin

St. Gertraudi 39 - 6235 Reith i.A.
www.heilmassagewurm.at
0664 / 444 24 19

Staatlich geprüfter Heilmasseur
med. und gewerblicher Masseur
3 jährige Ausbildung in chinesischer Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Jehovas Zeugen

Kann man der Bibel vertrauen?

Geschichte wird von Siegern geschrieben, sagt man. Dass dabei besonders der Gewinner selbst in gutem Licht dargestellt wird, ist nicht weiter verwunderlich. Um so mehr mag es überraschen, dass Bibelschreiber offen und ehrlich über eigene, teils gravierende Fehler und Versäumnisse berichteten - so wie beispielsweise Jona das tat.

Nicht nur diese Offenheit lässt die Heilige Schrift in vertrauenswürdigem Licht erscheinen. Sie ist auch historisch und wissenschaftlich akkurat. Nun ist die Bibel natürlich kein wissenschaftliches Lehrbuch - wird jedoch Relevantes erwähnt, sind diese Aussagen präzise. So wurde im Buch Hiob bereits vor etwa 3.500 Jahren in poetischer Sprache erwähnt, dass die Erde „an nichts“ im Raum aufgehängt ist (Hiob 26:7). Und das in einer Zeit, in der vorherrschende Lehrmeinungen waren, die Erde würde von überdimensionalen Tieren wie Schildkröten oder Elefanten getragen.

Die Geschichte zeigte, dass es noch mehrere Jahrtausende dauern würde - und kluge Köpfe wie Newton und Einstein nötig sein würden - um den Wahrheitsgehalt dieser einfachen Aussage heute verstehen zu können. Als Urheber der Schwerkraft



© Foto (1) und Beitrag: Jehovas Zeugen

konnte Jehova Gott natürlich eine einfach verständliche, aber den Tatsachen exakt entsprechende Aussage dazu in seinem Wort niederschreiben lassen.

KÖNIGREICHSSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS

Madersbacherweg 17, 6300 Wörgl

Gottesdienstzeiten

Mi. 19:00 Uhr, So. 13:00 Uhr

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Kontakt:

Gernot Hummer, gernot.hummer@outlook.com, www.jw.org



Wolfgang Geiler

EURO
TOOLS

www.eurotools.at

Ihr Partner für Industrie & Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile

GUTSCHEINE
von Eurotools immer
wieder ein passendes Geschenk

Wünschen all unseren Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

A-6235 Reith i. A., St. Gertraudi 74 · Tel 05337 67075 · Fax 05337 67074
eurotools@tirol.com · www.eurotools.at

SCHMERZFREI und XSUND

Dorothea Steinbacher „Die HERZ-Öffnerin“

Dipl. Hypnose Therapeutin, Dipl. Entspannungstrainerin
Schmerztherapie mit BioKybernetik, BurnOut Prävention

MEIN ANGEBOT

Entspannungstraining
Hypnose-Therapie
Coaching
Klangschalenarbeit
Kinesiologie - Emotionsarbeit
Betriebl. Gesundheitsvorsorge

ÜBER MICH

Ich bringe Menschen wieder in
ihr Herz, in ihre Selbstliebe und
Heilung auf allen Ebenen tritt ein!

Heilung für:
Körper - Geist - Seele

SchmerzfreiXSund · Reither Anger 22· 6235 Reith i. Alpbachtal
+43 677 611 34 063 · schmerzfreiXSund.at

WSV - Fit für die neue Wintersaison



Die Vorbereitung auf die kommende Wintersaison begann bereits Anfang September mit Laufeinheiten und mit dem Trockentraining in der Turnhalle für unsere Schüler und Kinder. Erste Erfolge erreichten unsere Kinder am 27. Oktober in Kufstein beim Konditionswettkampf-Bezirkscup. Der Gewinn von 5 Gold- und 9 Silbermedaillen zeigt, dass unsere Kinder konditionell bereits in Topform sind.



Auch heuer ist der Zuspruch sehr groß und der WSV freut sich über viele neue kleine Wintersportler. Die Nachwuchsarbeit hat nach wie vor einen großen Stellenwert – zur Zeit werden um die 60 Kinder/Schüler betreut und auf die kommenden

Rennen vorbereitet. Für die Saison 2019/20 sind wieder zahlreiche Rennen geplant. Als Höhepunkte veranstaltet der WSV Reith am 19.01.20 die Bezirksmeisterschaft GS der Schüler und am 11.02.20 einen Bezirkscupslalom der Kinder als Nachtrennen.

Besonders stolz sind wir auf unsere neue Zielhütte am Reither Kogel.



Dank einiger freiwilliger Helfer konnte die alte Hütte rasch abgetragen und binnen kürzester Zeit eine Neue aufgebaut werden. Ein großer Dank an die Familie Vorhofer (Gschwendt), auf dessen Grundstück wir unsere

neue Zielhütte errichten durften.

Am 22.11.19 fand die Jahreshauptversammlung, wie alle Jahre, beim Gasthaus Dorfwirt statt, wo in einer gemütlichen Runde sehr positiv auf die vergangene Saison zurück geblickt werden konnte.

Obmann Christian Hechenblaikner und die Trainer bedankten sich beim Geschäftsführer der Alpbacher Bergbahnen, Herrn Rainhard Wieser, für die reibungslose Zusammenarbeit in der letzten Saison.



Fotos (3) und Bericht: WSV Reith i. A.

Auf eine erfolgreiche und unfallfreie Skisaison 2019/20.

*Die Raiffeisenbank Alpbachtal
bedankt sich bei allen Kunden
für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

***Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
gesundes neues Jahr 2020***

**Raiffeisenbank
Alpbachtal**



Wegesanierung und Erneuerung alpinen Absicherungen.

Zu den üblichen jährlichen Arbeiten bei der Erhaltung unserer Wege (öffnen der Auskehren, entfernen von Laub und mähen des Grases) verursachte der lange und schneereiche Winter einiges an Chaos auf unseren Wegen. Entwurzelte und vom Schneedruck geknickte Bäume mussten von Kreuzweg und Alpenvereinssteig entfernt werden, damit diese wieder begehbar wurden.



An den Kreuzwegstationen, welche vor 30 Jahren errichtet worden sind, wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. So wurden die morschen Dächer erneuert und wieder mit Schindeln eingedeckt.

Die Seilversicherung am Reither Kogel ist in die Jahre gekommen und musste daher erneuert werden. Sie schützt unsere Wanderer vor einer 40m hohen steilen Felswand und befindet sich südlich vom Gipfelkreuz.



An dieser stelle möchte ich mich recht herzlich beim Tourismusverband für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung (Übernahme der Materialkosten) bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die sich an der Erhaltung und Sanierung unserer Wege einsetzen. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Wegewart Josef Naschberger (der wahrscheinlich nie ohne Motorsäge, Laubbläser oder Mäher unterwegs ist), bei Norbert Jud, der den Kreuzweg mit Hingabe betreut und bei Albert Kogler (Wegewart der Sektion), der uns mit Rat und vor allem mit Tat unterstützt.



© Fotos (3) und Bericht: Alpenverein Reith i. A.

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt im Jahr 2020!*





*Das Autohaus Strasser Team
wünscht Ihnen
gesegnete Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*

*Autohaus
Strasser*

Autohaus Strasser GmbH, St. Gertraudi 80, 6235 Reith im Alpbachtal
T +43 5337 6133 0, M ahstrasser@autohaus.at, web www.ah-strasser.at

Landjugend Reith im Alpbachtal



Ball

Am 19. Oktober ab 20:00 Uhr fand auch heuer wieder unser legendärer Landjugendball statt. Im Liftcafé sorgten die Jungen Thierseer für ausgezeichnete musikalische Unterhaltung, im Partyzelt war vorerst unser DJ gefragt. Nach der Auswertung des Schätzspiels und der Tombola, begeisterte Hannah uns Kinder vom Land und feierte mit uns die mega Party. Wir hatten wieder eine Menge Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Ball.



Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der JB/LJ Reith sei auf diesem Wege allen Firmen für die Bereitstellung von Sachpreisen und Gutscheinen, dem Liftcafé für die Location und die gute Zusammenarbeit und allen Gästen für die super Stimmung ausgerichtet. Auch bei unseren Mit-

gliedern und Helfern, die sich immer fleißig an Auf- und Abbau etc. beteiligen, bedankt sich der Ausschuss. Wir freuen uns schon wieder auf viele tolle Aktivitäten mit euch!!!

Törggelen

Die erste Aktivität nach dem Ball war unser Törggelen am 15.11. Zum bereits dritten Mal fuhren wir auch heuer nach Unterperfuss in die Branger Alm. Wir wurden ausgiebig kulinarisch verwöhnt, die zusätzlichen Kalorien sind wir aber beim anschließenden Tanzabend auch wieder losgeworden. Per Bus gings um ca. 01:00 Uhr wieder zurück nach Reith.



und mitgebracht, die Kinder konnten dann auswahlen, ausstechen, verzieren und kosten. Einige übriggebliebene Kekse konnten wir dann auch noch beim Glühweinstand am 01.12. anbieten.



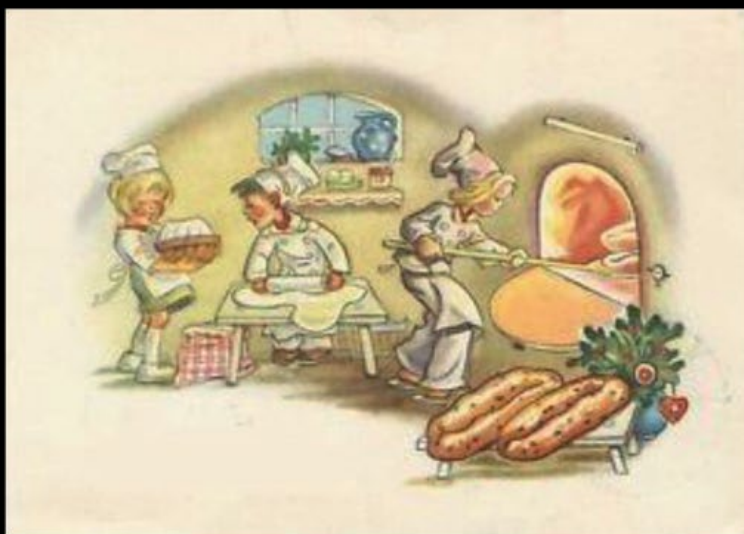
Glühweinstand

Am 1. Adventsonntag ist es bei uns langjährige Tradition, den Glühweinstand am Kirchplatz zu veranstalten. Wir konnten dem Sozialausschuss wieder unseren Erlös in Höhe von 271,20 € spenden und bedanken uns bei allen Spendern, die wieder dabei waren.

Am Heiligabend veranstaltet die LJ für die Jüngeren einen Spielenachmittag. Treffpunkt 13:30 Uhr NMS Reith, im Anschluss besuchen wir gemeinsam die Kindermette!

Kekse Backen

Wir waren am Montag 25.11. Im Kindergarten um mit den Kindern Lebkuchen zu Backen. Teig und Ausstecher wurden von der LJ bereitgestellt



Wir wünschen Euch von Herzen frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Das Team der Bäckerei/Konditorei Margreiter

www.baeckereimargreiter.at



**Dorf 13, A-6235 Reith i. A.
Tel.: +43699-13141533**

Stockerwirt

HOTEL ★★★ REITH IM ALPBACHTAL



ES FÜLLE SICH EUER HEIM MIT GLÜCK,
EUER HERZ MIT LIEBE,
EURE TAGE MIT FREUDE,
AN WEIHNACHTEN UND DAS GANZE JAHR.

WIR WÜNSCHEN EUCH EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2020!



RESTAURANT

In der Wintersaison ab 17.30 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag

AM 25. UND 26. DEZEMBER
haben wir auch mittags für Euch geöffnet
TISCHRESERVIERUNG ERBETEN!

PUB „SERVUS“

täglich ab 16.00 Uhr geöffnet

NOCH KEIN PASSENDES WEIHNACHTSGESCHENK?
GESCHENKGUTSCHEINE VOM STOCKERWIRT



MIA GFREU UNS AUF ENK!

JOHANNES, GABI MIT FILIP, XAVER HUNDSBICHLER &
DAS STOCKERWIRT-TEAM

FAMILIE JOHANNES HUNDSBICHLER
DORF 39, 6235 REITH IM ALPBACHTAL
TEL: 05337/62213
OFFICE@HOTEL-STOCKERWIRT.COM
WWW.HOTEL-STOCKERWIRT.COM

Neuigkeiten der Wasserrettung Reith

Jahresrückblick 2019

Auch heuer können wir wieder auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten zurückblicken. Die wichtigsten davon wollen wir kurz vorstellen:

- Dreikönigsschwimmen 2019
- Jahreshauptversammlung
- Seereinigung bei der Dorfputzaktion
- Kinderschwimmkurse in Reith und Alpbach
- Helferscheinkurs
- Ankauf Einsatzboot „Whaly“
- Sommer-Jugendtraining am Reither See
- Beteiligung bei den Almabtrieben
- Ausschank beim Martiniumzug
- Beginn Wintertraining



Dreikönigsschwimmen 2020

Am 5. Jänner 2020 um 14:30 Uhr findet bereits zum 6. Mal das eisige Spektakel statt, bei dem sich Wagemutige mit Verkleidung in den meist zugefrorenen Reither See stürzen. Aufgabe ist die „Insel“ zu erreichen, auf der es ein Schnapsperl gibt. Danach müssen erneut ca. 30m durch das knapp über Nullpunkt kalte Wasser zurückgelegt werden. Wir freuen uns auf viele Zuschauer, Teilnehmer und lustige Verkleidungen!



© Fotos (2) und Bericht: Wasserrettung Reith i. A.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitgliedern und **bieten spezialisierte Ausbildungen** in den Bereichen **Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik, Wildwasser und Canyoning**. Melde dich bei uns unter www.wasserrettung-reith.com, über Facebook, oder komm einfach zum Training!

Ehrungen verdienter Musikantinnen und Musikanten

Für die bereits im Frühjahr stattgefundenen Übertrittsprüfungen konnten bei der Cäcilienfeier jeweils die Urkunde und ein Geschenk überreicht werden.

Lukas Madersbacher auf der Posaune und **Daniela Unge-richt** auf der Querflöte absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg.

Madeleine Brugger auf der Querflöte und **Elisabeth Krismer** auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg.

Selina Madersbacher auf der Klarinette absolvierte das JMLA in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg.



Unser Obmann Gerhard Hechenblaikner, seit 2005 im Vorstand und seit 2017 Obmann bekam das Verdienstzeichen in Grün verliehen.



Auch einen Abschied haben wir zu vermelden. Stefanie Hechenblaikner tritt nach 8 Jahren als Marketenderin zurück.



© Fotos (3) und Bericht: BMK Reith i. A.

Gratulation an die Jungmusikerinnen, Jungmusiker und an unseren Obmann, ein herzliches Dankeschön an unsere Steffi !

Rückblick auf das Musikjahr 2019

Auch heuer dürfen wir auf ein spannendes und abwechslungsreiches Musikjahr zurückblicken. Mit 32 Vollproben, 18 Teil- und Registerproben sowie 33 Ausrückungen zählt die BMK Reith sicherlich zu den aktivsten Vereinen in Reith. Eines der Highlights im heurigen Jahr war die Auslandsfahrt nach Uelsen (Nordhorn) in Norddeutschland. Nach einer zwölfstündigen Busfahrt verbrachten wir drei Tage in Uelsen und sorgten dort für musikalische Unterhaltung beim großen Schützenfest. Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit, unser schönes Dorf als Urlaubsziel zu bewerben.

Auch einige Investitionen stehen im Laufe eines Musikjahres an. Allein für Trachten und Instrumentenankäufe wurden 2019 aus unserer Vereinskasse über 15.000.- Euro investiert. Wir möchten uns bei allen bedanken die immer wieder den Einladungen der BMK folgen und bei diversen Veranstaltungen dabei sind. Ihr helft uns dabei, den laufenden Musikbetrieb aufrecht zu erhalten.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Tage im Kreise eurer Familie und würden uns über offene Türen bei der Haussammlung, sowie über zahlreiche Besucher bei der heurigen Christbaumversteigerung am 29.12. im Hotel Kirchenwirt freuen.

Mit musikalischen Grüßen - Eure Musikkapelle Reith i. A.

alpbachtal.at

alpbachtal
seenland

Einladung zur traditionellen

CHRISTBAUM VERSTEIGERUNG

der Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal

Sonntag, 29. Dez. 2019
Beginn: 20:30 Uhr
im Hotel KIRCHENWIRT

- Eröffnung der Christbaumversteigerung durch die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal.
- Versteigerung des reich geschmückten Christbaumes und ausgesuchter Stücke.
- Schätzspiel mit schönen Sachpreisen.
- Anschließend Unterhaltung mit Tiroler Volksmusik.

EINTRITT FREI! Auf zahlreichen Besuch freut sich der Veranstalter Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal. www.bmk-reith.at

Trachtenverein D'Reitherkogler



Plattlernachwuchs

Wir wünschen Michaela und Norbert Hechenblaikner alles Gute zur Geburt ihrer Tochter Theresa, die am 09.10.2019 das Licht der Welt erblickte.



© Foto: Michaela Hechenblaikner

Theresa mit ihrem stolzen Bruder Moritz

Hochzeit Lisa und Patrick Pichler

Am 12. Oktober wurden wir von unserer Lisa zu ihrer Hochzeit eingela-

den. Bei einer Plattlerhochzeit dürfen wir natürlich nicht fehlen.

Die freie Trauung fand bei strahlendem Sonnenschein auf der Brennealm in Ellmau statt.



© Foto: Karin Wegscheider - Bericht: D'Reitherkogler

Nelkentanz für das Hochzeitspaar

Anschließend ging es für Speis und Trank in die Almhütte und wir ließen den wunderschönen Abend gemeinsam mit dem Brautpaar bei dem ein oder anderen Gläschen ausklingen.

Vielen Dank noch einmal an Lisa und Patrick für die Einladung und

der Verein wünscht euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft.

Tanzkurs Radfeld

Auch in diesem Jahr ging es für uns wieder auf zum Tanzkurs nach Radfeld.

Vom 04.11. bis 13.11. trafen wir uns an vier Abenden im Veranstaltungssaal in Radfeld und schwangen gemeinsam mit der Landjugend das Tanzbein. Auch dieses Jahr waren wieder einige Naturtalente am Start. Bei Polka, Boarischen, Walzer und Fox gaben sie ihr tänzerisches Können zum Besten.

Vielen Dank der Landjugend Radfeld für die Einladung und für die zahlreiche, fleißige Teilnahme und wir hoffen, dass in Zukunft die Tanzflächen gefüllt sind.



Am 23.12. ab 10 Uhr Weihnachtliche Klänge mit Hoal Manfred und seinen Musikfreunden

Am 24.12. haben wir bis 20:00 Uhr geöffnet

Familie Reschenhofer

6235 Reith im Alpbachtal, Kirchfeld 2
Tel.: +43 5337 62230

info@dorfwirt-reith.at
www.dorfwirt-reith.at

*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden!*

**Wir wünschen allen Einheimische und Gästen
besinnliche Weihnachten und schöne Feiertage!**

*Hanni & Hansi mit Familie
und das gesamte Dorfwirt-Team*



Hildegardverein

Und wieder ist ein Gartenjahr vorbei...

Dankbar schauen wir auf das vergangene Jahr zurück:

Unser heuriges abwechslungsreiches Jahresprogramm hat großen Anklang gefunden. Bei unseren Vorträgen und Führungen konnten wir wieder viele Hildegard-Interessierte begrüßen und einiges an Wissen zur Kräuter- und Gesundheitslehre wurde weitergegeben. Dafür interessieren sich übrigens nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche.

Regelmäßig besuchen uns nämlich auch Schüler/innen der Lehranstalt Rotholz oder der Fachschule in Wörgl mit der Schulklasse und hören interessiert den Erklärungen von Hanni, Irmgard oder Hilda zu. Und besonders begeistert sind unsere Volksschulkinder, wenn sie uns im Garten besuchen und uns beim Kräuter pflanzen helfen. Jährlich laden wir die 3. Klasse dazu ein.

Im Herbst kommen sie dann als 4. Klässler zum Ernten. Die Kräuter werden dann in im Klassenraum getrocknet und Anfang November zu Kräutersalz verarbeitet. Die Kinder sind mit vollem Eifer dabei und erfahren dabei einiges Wissenswertes, zum Beispiel welches Kraut gegen Husten hilft oder was gut tut bei Bauchschmerzen und so weiter. Diese Projektarbeit kann nur mit Unterstützung der Lehrpersonen bewältigt werden. Danke, dass ihr uns regelmäßig mit euren Schützlingen besucht! Finanziell wird das Projekt von unserer Sparkasse unterstützt - Vergelt's Gott dafür!

Zahlreiche Gartenbesucher, Einheimische und Gäste aus nah und fern durften auch in diesem Jahr wieder die ein oder andere entspannte Stunde im Hildegardgarten genießen. Vielfach konnten wir Lob entgegennehmen, wie liebevoll gestaltet und gepflegt unsere kleine Oase der Stille ist.

Zum Jahresende gilt es immer wieder besonders, all den fleißigen Händen DANKE zu sagen:

Vergelt's Gott an alle, die Woche für Woche die Gartenarbeit erledigen und den Hildegardgarten mit so viel Zeitaufwand und Hingabe so wunderbar in Schuss halten!

Aber auch an unsere finanziellen Unterstützer möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön richten! Danke für freiwillige Spenden und Zuwendungen aller Art. Und Danke an unsere Mitglieder. Eure regelmäßige Unterstützung in der Höhe von 15 Euro pro Jahr ist für uns nicht nur ein hilfreicher Punkt, sondern eine wichtige finanzielle Unterstützung zur Erhaltung und Pflege des Hildegardgarten. Wer noch kein Mitglied beim Hildegardverein ist, aber gerne eines werden möchte, kann gerne im Naturladen einen Zahlschein erhalten, wir sind sehr dankbar dafür und es kommt natürlich dem Hildegardgarten zugute.

Dieser ist mittlerweile in der Winterruhe, die empfindlichen Pflanzen sind im Winterquartier sicher untergebracht, die Rosen sind mit Reisig geschützt und darunter ruhen die Blumenzwiebeln von Tulpen und Co und warten auf den kommenden Frühling! Aber bis dahin wünschen wir euch und uns eine ruhige, besinnliche Zeit, ein Weihnachten wie's früher war - ohne Hektik und Stress. Wir wünschen euch viel Glück und Segen fürs nächste Jahr, und freuen uns, wenn nach einem guten und hoffentlich schneereichen Winter der Garten wieder aus seiner wohlverdienten Rast wieder zu neuem Leben erwacht!

Liebe Grüße von den Hildegard Damen!



© Fotos (4) und Beitrag: Hildegardverein

BSV Brixlegg NAVAJOS - Jahresrückblick



Der Bogensportverein Brixlegg Navajos kann auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Durch zahlreiche Trainingsstunden und Vereinsveranstaltungen motiviert und in der Leistung gesteigert, gelangen vielen Mitgliedern Topplatzierungen bei verschiedenen Wettbewerben.

Meistermeldungen 2019:

Tiroler Meister/innen Halle, Kirchberg: Hagiu Alina, Schüler II, Blankbogen, Brandstetter Oliver, Schüler I, Olympic Recurve

Österreichische Meister/innen Halle, Wallern: Hagiu Alina, Schüler II, Blankbogen

Österreichische/Staats Meister/innen Halle, Stockerau: Staatsmeisterin Schlechter Nora Mannschaft, Damen, Olympic Recurve

Österreichische Meister/innen Outdoor, Klagenfurt: Brandstetter Hannah, Schüler I, Olympic Recurve, Brandstetter Oliver, Schüler II, Olympic Recurve, Schlechter Nora, Kadettin, Olympic Recurve

Tiroler Meister 3D IFAA, Kirchberg: Fischer Raphael, Schüler I, Blankbogen

Österreichischer Meister Feld, Zwettl: Pichler Helmut, Senioren I

Tiroler Meister/innen Outdoor, Wörgl: Brandstetter Hannah, Schüler I, Olympic Recurve
Brandstetter Oliver, Schüler II, Olympic Recurve

Zusätzlich freuen wir uns natürlich auch über alle Platzierungen und sportlichen Leistungen im Verein.

Der BSV Brixlegg NAVAJOS möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Gönnern und bei den Gemeinden Brixlegg und Reith im Alpbachtal für ihre großzügige Unterstützung bedanken und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



© Foto und Beitrag: BSV Brixlegg

DIE SCHÖNSTEN GESCHENKE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

KASSETTENDECKE MULTI

70 % Daunen / 30 % Tencel
waschbar bis 60 Grad

WASCHBARE EINZIEHDECKE

60 Grad waschbar
Füllung silikonisierte Hohl-daunen-faser
140 x 200 cm

MATRATZE ECOCELL

90 x 190 oder 90 x 200 cm
aufwendiger 7-Zonen-Schnitt
Bezug abnehmbar und mit 60 Grad waschbar

PROJEKTA
WIR SCHAFFEN WOHLGEFÜHL

6230 Reith • St. Gertraudi 49 • Tel. 05337/63146

www.projekta.co.at • www.wasserbetten-tirol.at

Seniorenbund Reith i. A.

Geburtstagsfeiern

Den Mitgliedern des Seniorenbundes wurden bisher bei runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr persönliche Glückwünsche überbracht.

Seit Beginn des heurigen Jahres werden die jeweiligen Geburtstagsjubilare mit ihren Partnern alle drei Monate zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier eingeladen.

Diese Feiern werden abwechselnd in verschiedenen Gastbetrieben von Reith abgehalten. Damit möchte der Seniorenbund auch einen kleinen Beitrag zur Belebung der „Wirtshauskultur“ in unserem Dorf leisten.

Die neue Form des gemeinsamen Feierns wurde von den Seniorinnen und Senioren bisher sehr gut angenommen.

Die Jubilare können einen geselligen, unterhaltsamen Nachmittag verbringen und dabei einen regen Gedankenaustausch sowie Kontakte untereinander pflegen. Heuer fand die letzte Feier am 30. September beim

Pirchnerhof statt.

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.



© Foto und Bericht: Seniorenbund Reith i. A.

TyrolSkills-Lerhlingswettbewerb 2019

Am 28. November 2019 wurden in der Wirtschaftskammer in Kufstein Lehrlinge, die beim Lehrlingswettbewerb hervorragend abgeschnitten haben, geehrt. Dabei waren auch Lehrlinge aus Reith dabei.

Elisabeth Moser, Scheffachberg 1, „Hechnegg“, Novartis Kundl, 2. Platz beim Landeswettbewerb des Lehrberufes Pharmatechnologin

Daniel Vorhofer, Kolber 12, „Thummer“, Elektro Zobl, 2. Platz beim Landeswettbewerb des Lehrberufes Elektrotechniker

Angela Moser, Alpsteg 2, „Zaunerhäusl“, Blumen Wagner Münster, Landessiegerin beim Landeswettbewerb des Lehrberufes Floristin

Wir gratulieren zu den tollen Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.



Reinhard Hochmuth - Chronist seit über 30 Jahren

Seit nunmehr 50 Jahren gibt es die Arbeitsgemeinschaft der Tiroler Chronisten. Dieses Jubiläum wurde am 16. November 2019 bei einem Festakt im Landhaus Innsbruck gewürdigt. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden langjährige Chronisten für ihre Arbeit ausgezeichnet.

Unser Ortschronist Reinhard Hochmuth erhielt für über 30 Jahre aktive Tätigkeit im Chronikwesen eine Auszeichnung. Wir gratulieren Reinhard recht herzlich.

Ein großes Vergelt's Gott lieber Reinhard für deine wertvolle Arbeit als Chronist.



© Foto: Victoria Hörtnagel

Galaabend der Meister

Die Wirtschaftskammer Tirol lud am 31. Oktober die Jungmeister zum Galaabend in die Wirtschaftskammer Innsbruck ein. Unter den Geladenen waren auch Meister aus unserer Gemeinde, denen im feierlichen Rahmen der Meisterbrief überreicht wurde. Philipp Bortolon hat die Meisterprüfung für das Handwerk Metalltechnik mit Erfolg abgelegt und ebenfalls mit Erfolg hat Michael Mayr den Meister für Elektrotechnik absolviert.

Wir gratulieren den Jungmeistern recht herzlich und wünschen für die Zukunft viel Freude und Erfolg.



© Foto: Die Fotografen

Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2019

Bereits zum 6. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Reith im Alpbachtal waren bei der Verleihung am 16. November 2019 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Barbara Fürst wurde im Rahmen der Feier von LH STv. Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht. Bereits 24 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum.

Die Gemeinden Kirchdorf in Tirol und Kössen erhielten die Auszeichnung zur ‚Natur im Garten Gemeinde‘.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung von Land und Europäischer Union. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter www.naturimgarten.tirol für eine Gartenbegehung anmelden.



© Foto: Victoria Hörtnagel

Tiroler Schnapsprämierung

Bereits zum 25. Mal wurden bei der Tiroler Schnapsprämierung die besten Schnapsbrenner und Likörhersteller des Landes ausgezeichnet. Die Prämierung fand heuer am Freitag, 15. November im Hoadl Haus in der Axamer Lizum statt.

Die Edelbrände vom Edelbrandsommelier und staatlich geprüften Brenner Günter Kammerlander vom Pinzgerhof haben hervorragend abgeschnitten. Die Brennerei erhielt die Auszeichnung "Betriebssieger 2019".

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!



Stille Nacht Gesellschaft ehrt verdienten Tiroler

Martin Reiter für seine Forschungen zu Stille Nacht in Salzburg ausgezeichnet

Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs „200 Jahre Stille Nacht“ wurden am 24. November bei der Generalversammlung der Stille Nacht Gesellschaft in Anwesenheit von Salzburgs Landeshauptmann Wilfried Haslauer verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um die Erforschung und Verbreitung des Weltfriedensliedes Stille Nacht besonders verdient gemacht haben.

Unter den Geehrten findet sich auch ein Tiroler: Martin Reiter aus St. Gertraudi (Gemeinde Reith im Alpbachtal). Präsident Michael Neureiter meinte in seiner Laudatio: „Martin Reiter engagiert sich seit vielen Jahren intensiv für das Stille-Nacht-Lied in Tirol und insbesondere für seine Verbreitung aus dem Zillertal.“

Die Stille Nacht Gesellschaft dankt für seine Mitarbeit durch Bücher und in den ‚Blättern der Stille Nacht Gesellschaft‘ sowie im Projekt ‚Stille Nacht vermitteln‘.“

Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich.



Goldene und Diamantene Hochzeiten

Am 25. November 2019 wurde bei einer kleinen Feier im Dorfwirt den Jubelpaaren Hubert & Katharina Ambach, Johann & Erna Moser, Johann & Hildegard Karl, zur Goldenen Hochzeit und Josef & Anna Mauracher zur Diamantenen Hochzeit gratuliert.

Und ebenfalls 60 Jahre verheiratet sind Franz & Juliana Senn (Brixlegg). Das Ehepaar konnten leider aus gesundheitlichen Gründen an der Feier nicht teilnehmen. Herr Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl überreichte die Ehrengabe des Landes. Herr Bürgermeister Johann Thaler und Herr Pfarrer Mag. Erwin Mayer gratulierten den Jubilaren.

Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Wir gratulieren

80 Jahre

Amalia Moser, Dorf 35, „Greil“

Ernst Rieser, Dorf 3, „Kirchenwirt“

Rudolf Strele, Scheffachberg 15 „Larcher“



Amalia Moser



Ernst Rieser



Rudolf Strele



Magdalena
Eberhardter



Franz Kainrath

90 Jahre

Magdalena Eberhardter, Neader 15 „Gumpold“

Franz Kainrath, Brunner Berg 15

Gratulationen

Florian Weber, Neudorf 63, zum mit Auszeichnung abgeschlossenen Masterstudienlehrgang an der FH Wels und zum akademischen Grad Diplom-Ingenieur (Master of Science in Engineering) für technisch-wissenschaftliche Berufe.

Anna-Maria Huter, Kirchfeld 30, Lehrbetrieb Sigwart Brixlegg, zum Goldenen Leistungsabzeichen beim Lehrlingswettbewerb im 3. Lehrjahr sowie zur mit Auszeichnung abgeschlossenen 3. Klasse des Lehrberufes Konditor.

Ing. Pascal Moser, Kirchfeld 50, zum abgeschlossenen Bachelorstudium Mechatronik am Management Center Innsbruck (MCI) und zum akademischen Titel Bachelor of Science in Engineering (BSc).

Dankeschön

Wir bedanken uns recht herzlich für die Christbaumspenden für den Reither Dorfplatz und die Hygna.

Der Baum für den Dorfplatz wurde von der Familie Oberleitner „Kerschbaumer“ zur Verfügung gestellt und der Baum für die Hygna von der Familie Gschöber „Kupfner“. Vergelt's Gott!

Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Hechenblaikner „Bögl“ für die Tannenzweige.

